

**42. FERNAUKTION**  
**VENTE SUR OFFRE**  
**MAIL AUCTION**

**live bidding**

**14. Januar 2023**



5271



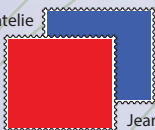
5297



# Online bieten —

# ein Kinderspiel

Internationale Philatelie



Jean-Paul Bach



Kunde

## Online-Gebote vor der Auktion

### Die Vorteile:

- Bequem von zuhause aus alle Lose der Auktion studieren
- Interessante Angebote auswählen und Ihr Höchstgebot festlegen
- Jederzeit einfach und direkt das Gebot abgeben — unabhängig vom tatsächlichen Auktionstermin

### So geht's:

Nachdem Sie sich auf unserer Webseite unter [www.philasearch.com](http://www.philasearch.com) registriert haben, werden Sie schrittweise zur Gebotsabgabe begleitet.

## Live bieten im Internet

### Die Vorteile:

- Sie können Ihr Gebot bis zum Zuschlag kontrollieren, als wären Sie im Saal dabei
- Sie können die Angaben des Auktionators akustisch verfolgen
- Sie können Lose Ihrer Wahl vormerken

### So geht's:

Nach erfolgter Anmeldung auf unserer Webseite können Sie mit Hilfe eines **Simulators** zunächst alle Abläufe testen. Auf die spätere Auktion sind Sie dadurch bestens vorbereitet.

[www.philasearch.com](http://www.philasearch.com)

Philasearch.com GmbH · Lindenweg 1 · 63877 Sailauf · +49 (0)911 / 669 3 222 · [info@philasearch.com](mailto:info@philasearch.com)

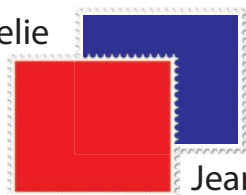
Les oblitération naines – Collection Laurent Gerber

Es ist uns eine grosse Ehre, Ihnen die wunderschöne Sammlung von Herrn Laurent Gerber in einem separaten Auktionskatalog anzubieten. Die ersten 86 Seiten beinhalten seine Ausstellungssammlung, so wie er die Sammlung erfolgreich in Boule ausgestellt hat. Laurent Gerber hat in seiner einmaligen Art die Sammlung beschrieben und beschriftet. Es war ihm eine grosse Freude, die Sammlung nur mit ausgesuchten Einzelstücken und Belegen zu bereichern. Sie ist von über 400 Attesten des bekannten Prüfers Jean-Pierre Guinand und des verstorbenen Prüfers Remy Berard begleitet. Die Atteste bestätigen die Ausnahmehaltung der einzelnen Objekte. Ein weiteres besonderes Glück ist, dass Herr Doktor Roberto Lopez ein wissenschaftlich besonders wertvolles Buch zu diesem Thema geschrieben hat. Dieses Werk ist für 70 Schweizer Franken bei Dr. Lopez oder über uns zu beziehen. Nochmals bedanken wir uns bei Laurent Gerber für das Vertrauen in unsere Firma und wir sind überzeugt, die richtigen Ergebnisse für dieses grossartige Ausstellungsobjekt zu erzielen.

Les oblitération naines - Collection Laurent Gerber

C'est un grand honneur pour nous de vous proposer la magnifique collection de Monsieur Laurent Gerber dans un catalogue de vente séparé. Les 86 premières pages comprennent sa collection d'exposition, telle qu'il l'a exposée avec succès à Boule. Laurent Gerber a décrit et étiqueté la collection à sa manière exceptionnelle. Il a eu le grand plaisir d'enrichir la collection exclusivement avec des pièces uniques et des documents sélectionnés. Elle est accompagnée de plus de 400 attestations du célèbre examinateur Jean-Pierre Guinand et du décédé examinateur Rémy Berard. Ces attestations confirment la conservation exceptionnelle de chaque objet. Une autre chance particulière est que le docteur Roberto Lopez a écrit un livre particulièrement précieux sur le plan scientifique sur ce sujet. Ce livre est disponible pour 70 francs suisses auprès du docteur Lopez ou par notre intermédiaire. Nous remercions encore une fois Laurent Gerber pour sa confiance en notre entreprise et nous sommes convaincus d'obtenir les bons résultats pour ce magnifique objet d'exposition.

Internationale Philatelie



Jean-Paul Bach

**Zeitplan: 14. Januar 2023 - ab 14:00**

---

Jean-Paul Bach  
Schöllenenstrasse 2  
CH-4054 Basel

T 0041 (61) 281 81 15  
M 0041 (79) 320 70 18  
F 0041 (61) 281 80 26

info@bach-philatelie.ch  
www.bach-philatelie.ch  
MwSt. Nr. CHE-115.844.088

---



---

## Wir akzeptieren folgende Kreditkarten

Following credit cards are accepted



Bitte beachten Sie bei Paypal-Zahlung,  
dass wir unsere Selbstkosten in Höhe von 5% des  
Rechnungsbetrages an Sie weiterleiten müssen.

Please note for paypal-payments  
that we have to pass on our prime costs,  
amounting to 5% of the invoice total to you.

### Bankverbindungen

PostFinance Schweiz

Konto 60-143190-2  
IBAN CH68 0900 0000 6014 3190 2  
SWIFT/BIC POFICHBEXXX

---

Raiffeisenbank  
Therwil Ettingen  
4106 Therwil

Zugunsten von

Jean-Paul Bach  
Schöllenenstrasse 2  
4054 Basel

### Kontoinformationen CHF-Konto

Konto CH47 8080 8008 7625 6138 2  
Konto alt CH50 8078 4000 0044 8762 4  
IID (BC-Nr.) 80808  
SWIFT/BIC RAIFCH22

### Kontoinformationen EURO-Konto

Konto CH97 8080 8009 2479 0667 5  
Konto alt CH54 8078 4000 0044 8764 9  
IID (BC-Nr.) 80808  
SWIFT/BIC RAIFCH22

### Kommissionär

**Lorenz Kirchheim GmbH**

Op de Höh 21  
D-22395 Hamburg  
Tel: 0049 40-64532545  
Lorenz.kirchheim@t-online.de

---

Jean-Paul Bach	T	0041 (61) 281 81 15	info@bach-philatelie.ch
Schöllenenstrasse 2	M	0041 (79) 320 70 18	www.bach-philatelie.ch
CH-4054 Basel	F	0041 (61) 281 80 26	MwSt. Nr. CHE-115.844.088

## Ort der Besichtigung · Exposition des Lots · Location

Besichtigung Lausen:  
Regionalzug bis nach Lausen oder mit Schnellzug nach Liestal und weiter mit dem Bus nach Lausen (Haltestelle gegenüber Lidl).

Besichtigung Basel:  
Verbindung ab Bahnhof SBB,  
Tram Nummer 8 bis Neubad (Richtung Neuweilerstrasse), dann Bus Nummer 36 (Richtung Schiffflände), 1 Haltestelle bis General Guisan Strasse, hinter dem Bus zu Fuss über die Strasse, danach rechts bis zur Reusstrasse, 1. Strasse rechts Schöllenenstrasse 2.

Herzlich Willkommen

Jean-Paul Bach  
Briefmarken- und  
Münzenauktionen

Schöllenenstrasse 2  
4054 Basel

Tel: +41 61 281 81 15  
Fax: +41 61 281 80 26

info@bach-philatelie.ch  
www.bach-philatelie.ch

Vorbesichtigung der Lose  
nur gegen telefonische Vereinbarung,  
in unseren Geschäftsräumen in 4415 Lausen - Hauptstrasse 103

Grosslose ab 100 Alben: Besichtigung in 4054 Basel -  
Schöllenenstrasse 2

Internationale Philatelie



Jean-Paul Bach

### Versteigerungs-Bedingungen

Unsere Ausrufspreise sind Startpreise, Untergebote werden nicht berücksichtigt. Der Auktionator kann ohne Angabe von Gründen Personen von der Auktion ausschliessen. Die Versteigerung erfolgt gegen schriftliche Gebote. Uns bekannten Kunden werden die Lose per Rechnung zugesandt. Es liegt jedoch im Ermessen des Auktionators Vorausrechnungen zu stellen. Diese ist nach Erhalt innert 10 Tagen auf unser Konto zu bezahlen. Bei Schecks gilt die unwiderrufliche Zahlung. Fremdwährungen werden zu den Tageskursen berechnet. Bei Zahlungsverzug erfolgt eine kostenlose Erinnerung und 30 Tage nach Erhalt der Rechnung, ohne Bezahlung, werden 1% Verzugszins pro Monat fällig. Zum Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 20% erhoben, sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer von 8% berechnet. Jeder Zuschlag verpflichtet zur Abnahme der Lose. Die beiliegenden Atteste sind verbindlich. Reklamationen sind innert 10 Tagen nach Erhalt der Lose einzureichen. Posten, Partien und Sammlungen können nicht reklamiert werden. Bis zur vollständigen Bezahlung der Auktionsrechnung bleiben die Lose Eigentum des Auktionators, bzw. des Einlieferers und der Käufer hat keinen Anspruch auf Auslieferung. Der Auktionator haftet für die Echtheit der verkauften Briefmarken und Münzen für die Dauer eines Jahres. Bei berechtigter Beanstandung wird jedes Los zurückgenommen. Der Zuschlagspreis und auch das Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer wird zurückbezahlt. Bei unberechtigten Reklamationen haftet der Käufer für sämtliche Unkosten.  
Gerichtsstand für beide Teile ist Basel-Stadt.

### Conditions de vente

Les prix de départ sont des prix minimums. Les offres inférieures aux prix limite ne seront pas prises en considération. L'adjudicateur peut sans en justifier le motif, refuser des personnes de la vente. La vente est une vente sur offres écrites. Nos clients connus de notre vente reçoivent les lots avec facture et bulletin de versement. L'adjudicateur a néanmoins le droit d'envoyer une facture préalable quand bon lui semble. Toutes les factures respectivement factures préalables doivent être réglées dans les 10 jours. Les monnaies étrangères sont calculées au cours du jour. En cas de non-paiement un rappel exempt de frais est effectué 30 jours après l'envoi de la facture et à partir de ce moment un intérêt de 1% par mois entamé sera prélevé. En sus du prix d'adjudication, il sera perçu une commission de 20%, les frais d'expédition ainsi que la TVA légale de 8%. L'adjudication engage personnellement l'acheteur. Pour les timbres expertisés, l'acheteur accepte la validité des certificats cités dans la description. Les réclamations doivent être faites dans le 10 jours qui suivent l'attribution des lots. Aucune réclamation peut être prise en considération pour des collections, des lots de trois timbres ou plus. Les lots restent la propriété du fournisseur jusqu'au règlement intégral de la facture. L'adjudicateur est responsable en ce qui concerne l'authenticité du matériel vendu pour la durée d'un an. En cas de réclamation justifiée le lot est repris. Le prix d'adjudication ainsi que les surtaxes sont restitués. En cas de réclamation non justifiée l'acheteur est tenu responsable pour tous les frais engendrés.

### Steigerungsstufen/Echelle d'enchères

Lose von/de	0.- bis/à	50.-	2.-	Lose von/de	3000.- bis/à	8000.-	300.-
Lose von/de	50.- bis/à	300.-	10.-	Lose von/de	8000.- bis/à	15000.-	500.-
Lose von/de	300.- bis/à	800.-	50.-	Lose von/de	15000.- bis/à	30000.-	1000.-
Lose von/de	800.- bis/à	1500.-	50.-	Lose von/de	30000.- bis/à	80000.-	2000.-
Lose von/de	1500.- bis/à	3000.-	100.-	Lose von/de	80000.- bis/à	150000.-	5000.-

Alle Angaben in Schweizer Franken (CHF)

Gebots-Lose Minimum CHF 10.-

# Les oblitération naines

## Fabrication et particularité des cachets

Le fabricant d'empreintes postales J. J. Güller (1825 - 1903) confectionna entre 1868 et 1872 la quasi-totalité des oblitération naines existantes soit 222 cachets essentiellement en Suisse alémanique. Les premiers cachets livrés par son entremise en 1868, sont ceux dénommés « à grand diamètre (Gr. 139 / 11 cachets) » et dont les localités se trouvent toutes être dans le canton des Grisons.

Par la suite, il confectionna les oblitération naines dites « de forme ordinaire (Gr. 138 / 212 cachets) », ceci entre la 2<sup>ème</sup> moitié de 1868 et la 3<sup>ème</sup> moitié de 1872, ce groupe est de loin le plus important.

Durant l'année 1870, une seconde entreprise, J. F. Klein à Färrieh furni de nouveaux cachets dénommés « à chiffres massifs (Gr. 138 / 13 cachets) ». La particularité de ce sous-groupe de cachet est l'aspect des chiffres arabes indiquant le quantième, ainsi que des chiffres romains indiquant le mois. Ces chiffres (romains ou arabes) se présentent souvent sous la forme **1 2 V**, mais parfois aussi sous la forme des cachets dit « de forme ordinaire » fabriqués par l'entreprise Güller. Par opposition, il faut mentionner que tous les quantèmes et mois fait par l'entreprise Güller se trouvent toujours sous la même forme soit **1 2 V**.

Les localités répertoriées avec ce matériel sont Girschbach dans le canton de Berne ; Covic - Curio - Maggia - Malvaglia - Tesserette dans le canton du Tessin ; Altbüren - Altschöfen - Fluchli - Hergiswyl - Willisau - Knutwyl - Langnau Priden et Marbach dans le canton de Lucerne.

L'origine des oblitération naines dites « à date encadrée (Gr. 140 / 11 cachets) » n'est pas certaine, du fait du manque de documentation à ce sujet, mais doivent très probablement avoir été confectionnées par l'entreprise J. F. Klein, de par la singularité des chiffres avec le sous-groupe dit « à chiffres massifs (Gr. 138) ». Ces cachets se trouvent dans le canton de Berne (10) et dans le canton de Soleure (1).

## Présence de ces cachets par canton

Certains cantons n'ont pas eu de cachets nains soit les deux Appenzell - Bâle Ville - Fribourg - Genève - Glaris - Saint Gall et Zug. La majorité de ces cachets proviennent du canton d'Argovie (59), suivi par le canton de Lucerne (49) - Berne (41-138 / 140) - Färrieh (24) - Grisons (15-138 / 139) - Soleure

(12 - 138 - 140) - Thurgovie (11) - Bâle campagne (7) - Tessin (5) - Uri (4) - Schwyz (4) - Obwald (4) - Nidwald (4) - Jura (3) - Schaffhouse (2) - Vaud (1) - Valais (1) - Neuchâtel (1)





Remarque sur l'absence de millésime

La totalité de ces cachets a été livrée dans des petits bureaux de poste de village, qui n'étaient très souvent pas des bureaux comptables au moment de la livraison de ce nouveau matériel, mais qui étaient appelés à évoluer dans ce sens. A noter que ces petits bureaux étaient jusqu'à présent et pour la plupart pourvus de cachets linéaires et juridiquement, il était nécessaire de remplacer ce matériel devenu obsolète, par un cachet à date. Cependant, des problèmes sont parfois survenus plus ou moins rapidement avec l'administration postale, car bien que ces cachets comportaient le jour et le mois ils n'indiquaient pas la mention de l'année, ce qui n'était juridiquement pas conforme et nécessitait de ce fait le retrait de ce matériel.

Observation du collectionneur

Il est étonnant de constater que les oblitérations les plus rares sont souvent celles qui ont été utilisées le plus longtemps. Ma théorie serait que, ces cachets ayant été peu utilisés (d'où leurs relatives raretés), l'administration n'a pas remarqué leurs utilisations et n'est dès lors pas intervenue pour demander leurs retraits. On peut citer l'exemple des cachets lucernois qui sont pour la plupart assez courant mais qu'on ne rencontre pas sur les Type Chiffre ou les Helvetia debout (1882).

Descriptif des cachets (total 247 cachets)

Grand diamètre (Güller / Girsens)	Forme ordinaire (Güller)	Chiffre massif (Klein)	Date encadrée (Klein ? / Berne - Séure)
			
Diamètre 23 mm	Diamètre 19 - 20 mm	Diamètre 19 - 20 mm	Diamètre 19 - 20 mm
Total: 11 cachets	Total: 212 cachets	Total: 13 cachets	Total: 11 cachets



*Argovie*

5001  
120.-



1869 à 1876

5002  
80.-



1870 à 1877



20.04.1871 à 1881

5004  
90.-



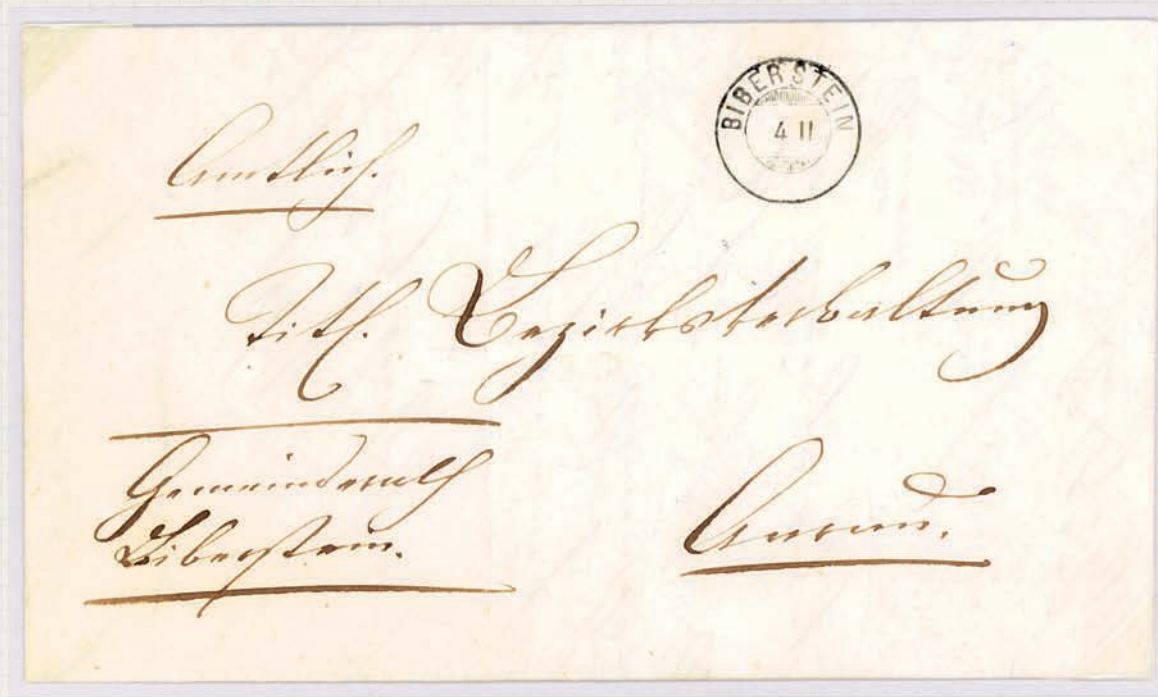
5003  
100.-



01.12.1870 à 1877

5005  
100.-

5006  
80.-



1871 Biberstein, lettre officielle adressée à Aarau, franche de port.

Argovie

5008  
100.-



1871 à 1882

5007  
100.-

1870 Lettre jusqu'à 10 gr. et affranchie à 5 cts. adressée à Wittnau tarif en rayon local jusqu'à 2,6 km. valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.

1871 à 1882

5009  
100.-

5010  
700.-



1871 Wolfenswyl. imprimé jusqu'à 15 gr et affranchi 2 cts. adressé à Herznach. tarif valable dans toute la Suisse du 01.07.1862 au 31.08.1871.

*Argovie*

5011  
80.-



1871 à 1876



1871 à 1877

5012  
100.-



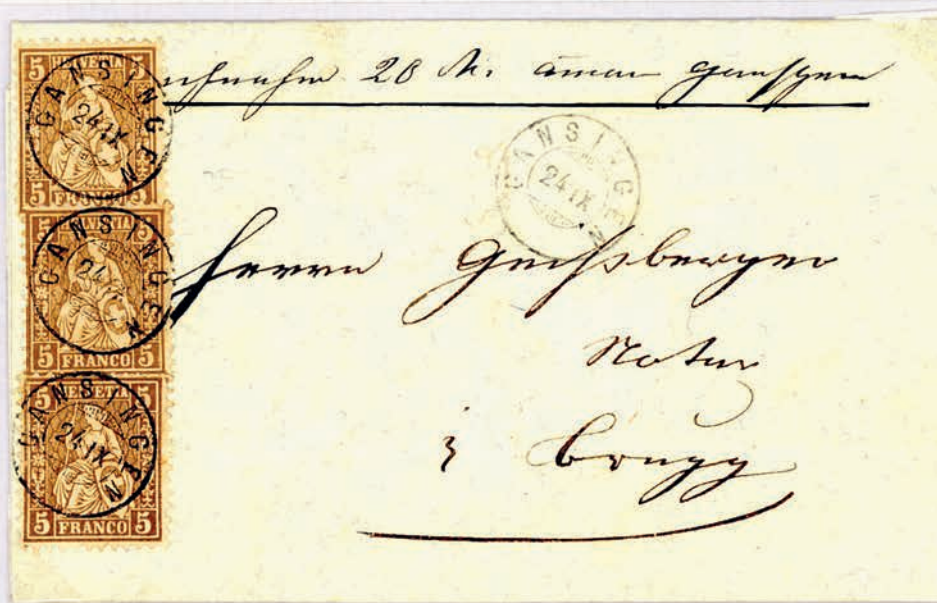
02.07.1871 à 1876

5013  
130.-



1871 à 1874

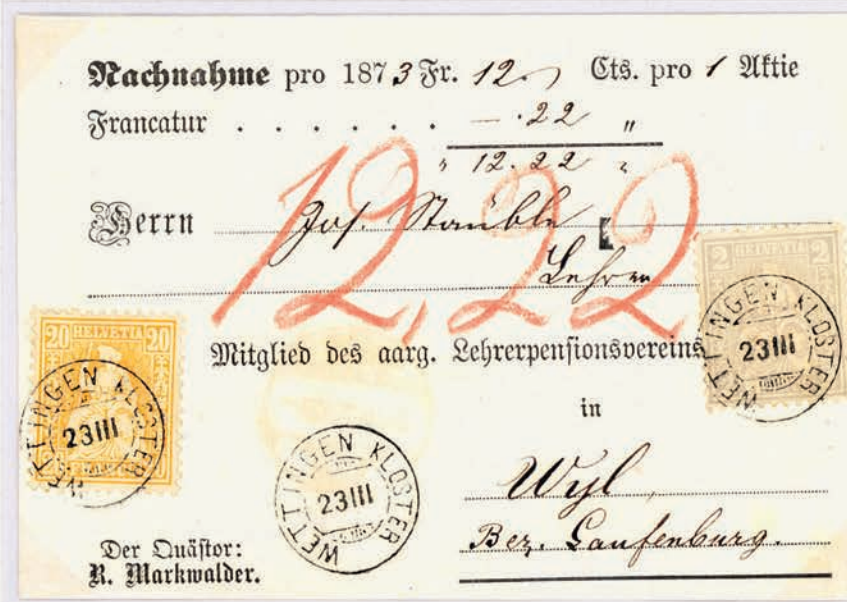
5014  
120.-



5015  
400.-

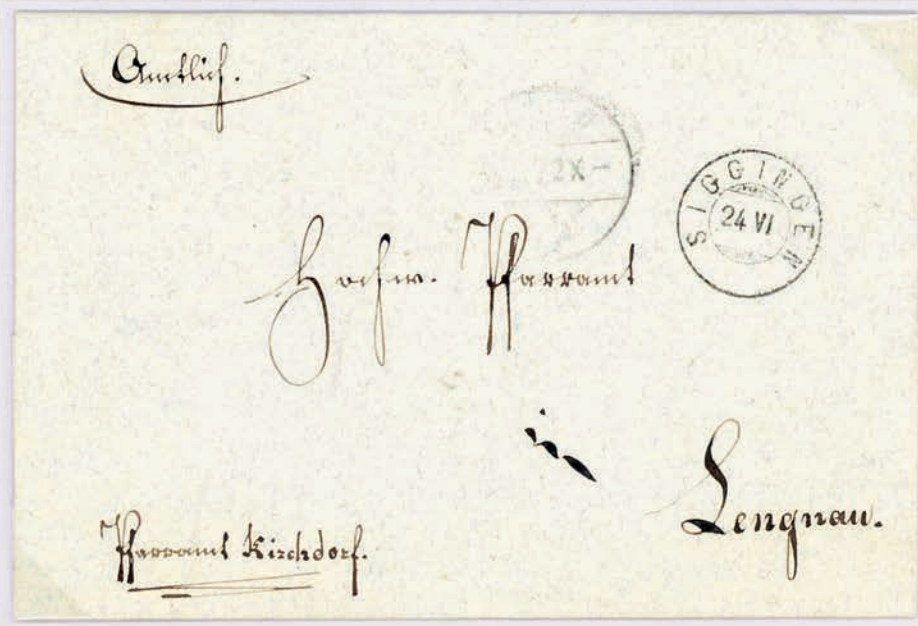
1871 Lettre remboursement jusqu'à 15 gr. adressée à Brugg, tarif 5 cts pour l'envoi en rayon local et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs. valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

*Argovie*



5016  
250.-

1873. Imprimé remboursement jusqu'à 50 gr. adressé à Wyl, tarif 2 cts pour l'imprimé et 20 cts pour un remboursement jusqu'à 20 Frs. valable du 01.10.1872 au 31.08.1876.



5017  
100.-

1872. Siggingen, lettre officielle adressée à Lengnau, franchise de port.

*Argovie*

5018  
70.-



*Cl. Cl. 1871 à 1884*

5019  
70.-



*Cl. Cl. 1871 à 1895*

1869 à 1874  
5020  
90.-



1871 à 1889  
5021  
130.-



5022  
80.-

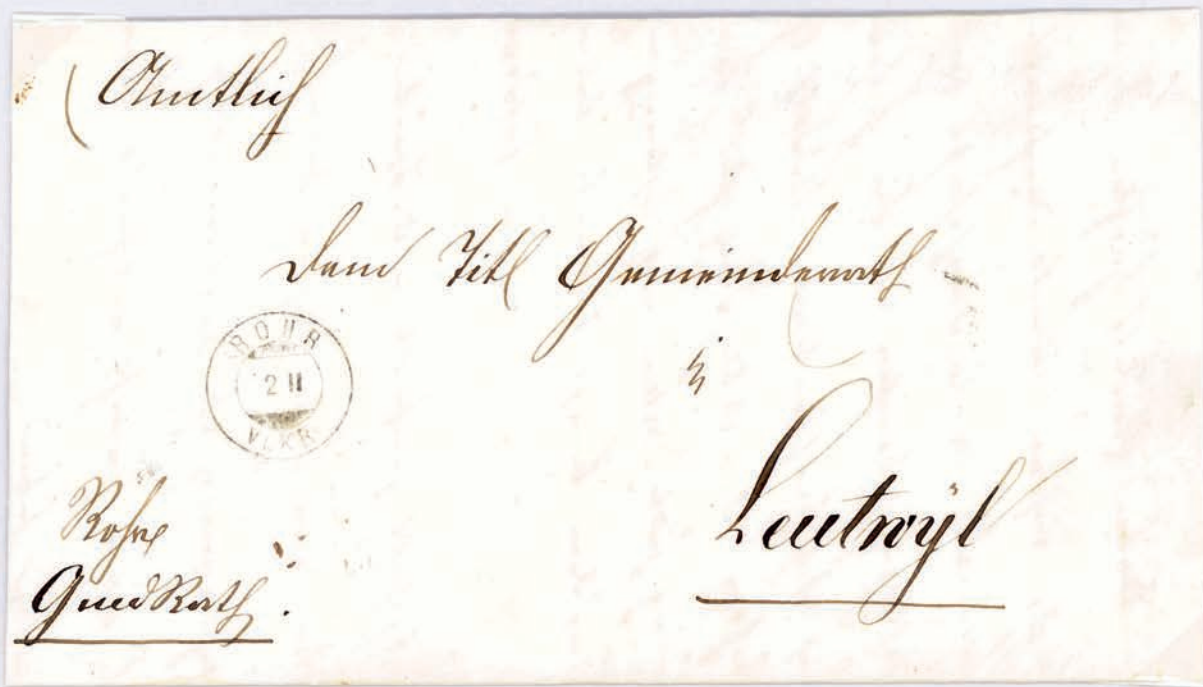


5023  
120.-



*1872 Schmiedrued, carte correspondance pour Aarau, tarif 5 cts pour carte postale, valable du 01.10.1870 au 31.12.1873.*

*Argovie*



*1873 Rech. lettre officielle adressée à Leutroyl. franche de port.*

5029  
110.-

*Argovie*

5030  
70.-



01.12.1870 à 1876



01.12.1870 à 1877

5031  
60.-



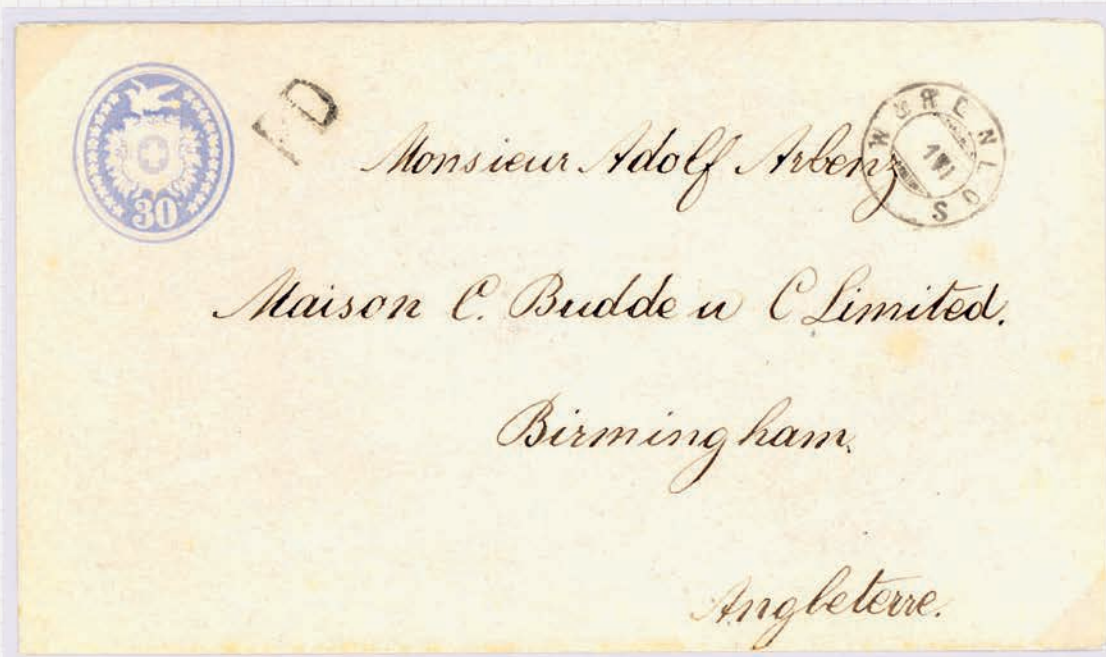
02.10.1871 à 1882

5032  
80.-



1870 à 1878

5033  
100.-



5034  
150.-

1873 Wärenles, enveloppe Tübeli jusqu'à 15 gr., adressée à Birmingham (Angleterre), tarif 30 cts pour un envoi direct vers ce pays, valable du 01.01.1869 au 30.06.1875.

*Argovie*



5035  
130.-



5036  
100.-

*1870 à 1874*



5037  
110.-



*Emission de 1881  
papier mêlé*

5038  
120.-



5039  
80.-

*1870 à 1894*

**Carte-correspondance.**

Raum für schriftliche Mitteilungen auf der Rückseite.  
 Le verso de la carte est réservé pour les communications manuscrites.  
 Il tergo della cartolina è riservato alle comunicazioni scritte.

**Adresse — Indirizzo.**

Herrn Kunwärders Schriftführung  
 in Aarau.

*1873 Unterlunkhofen. carte correspondance pour Aarau. tarif 5 cts pour carte postale. valable du 01.10.1870 au 31.12.1873.*



*Argovie*



5041  
240.-

*01.12.1870 à 1882*

5042  
100.-



*01.01.1871 au  
12.03.1883*

5043  
150.-



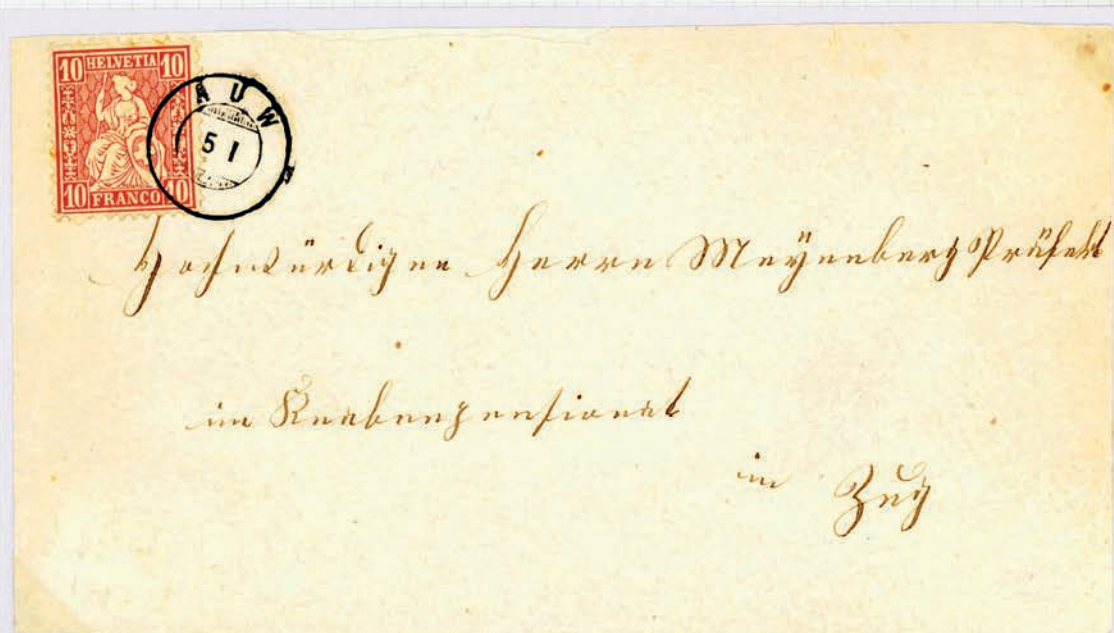
*Emission de 1881  
papier mêlé*

5044  
60.-



*01.07.1870 à 1893*

5045  
130.-



*1874. Auw, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Foug, tarif général pour la Suisse, valable  
du 01.09.1871 au 31.08.1876.*

*Argovie*



5046  
100.-

1869 à 1882



5047  
90.-



01.02.1870 à 1877

5048  
360.-



5049  
90.-

*1874*

	Timbres- poste.	Bollo.	Franfatur. Affranchissement. Affrancazione.  Cent.
--	--------------------	--------	--

**Reklamation**      **Réclamation**      **Riclamò**  
 von                      de                      di  
 nach                      pour                      per

*Wüstlau*                      *Mühlau*  
*per*

5050  
110.-

1874 Mühlau, formulaire de réclamation pour Suisse et retour Mühlau, tarif double au prix ordinaire d'une lettre, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

*Argovie*

5051  
90.-



1870 à 1874

5052  
90.-



01.01.1871 à 1885



1870 à 1882

5053  
90.-



01.05.1870 à 1877

5054  
140.-



01.01.1871 à 1883

5055  
80.-

5056  
90.-



1875 Egliswyl, carte correspondance pour Sarau, tarif 5 cts pour carte postale, valable du 01.01.1874 au 31.12.1917.

*Argovie*

5057  
100.-



5058  
110.-



01.12.1870 à 1876



1871 à 1889

5059  
90.-



01.07.1870 à 1876

5060  
60.-



5061  
90.-

5062  
100.-



1875 Hilfikon, imprimé jusqu'à 15 gr. et affranchi à 2 cts. adressé à Büttikon. tarif valable dans toute la Suisse du 01.10.1872 au 31.08.1876.

*Bâle campagne*

5063  
50.-



*01.04.1870 à 1887*



5064  
90.-

*01.03.1870 à 1884*



*01.03.1870 à 1888*

5065  
90.-



*01.03.1870 à 1883*

5066  
120.-



*01.03.1870 à 1883*

5067  
110.-



5068  
100.-

*1877 Buis, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts. adressée à Liestal, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.*

*Bâle campagne*



5069  
90.-

1886. Imprimé jusqu'à 50 gr. et affranchi à 2 cts, adressé à Liefen, tarif valable dans toute la Suisse du 01.10.1884 au 31.12.1905.



5071  
120.-

5070  
100.-



5073  
90.-

1884. Anwil, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressé à Liestal, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

*Berne*

5074  
80.-



5075  
80.-



*1869 à 1879*

5076  
120.-



*01.07.1869 à 1882*



5077  
120.-



*01.07.1869 à 1879*

5078  
80.-



*1868 Bettenhausen, enveloppe Tübeli adressée à Berne, tarif général pour la Suisse valable du 01.01.1868 au 31.08.1871. Ce document est le plus ancien connu avec un cachet du Gr. 138.*

*Berne*



5079  
80.-

*01.07.1869 à 1880*



5080  
70.-

*01.07.1869 à 1882*



5081  
120.-

*Emission de 1881  
papier mêlé*



5082  
80.-

*01.01.1871 à 1882*



5083  
900.-

*1873. Thorigen, imprimé remboursement jusqu'à 50 gr. pour Herxogenbuchsee, tarif 2 cts pour l'imprimé et 50 cts pour un remboursement jusqu'à 50 Frs. valable du 01.10.1872 au 31.08.1876.*



*Berne*

5084  
270.-



*Ostermündingen sur 40 cts vert,  
seul cachet nain connu sur le ZN° 34*



*01.07.1870 à 1882*

5085  
120.-



*01.07.1869 à 1882*

5086  
100.-



5087  
60.-



5088  
700.-

*1874 Oberwyl, S.S. (en Simmenthal), lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts,  
adressée à Berne, tarif général pour la Suisse valable du 01.07.1871 au 31.08.1876.  
Millésime fabriqué par le bureau du village et ne figurant jamais sur les timbres.*

*Berne*

5089  
100.-



5090  
50.-



*1869 à 1882*

5091  
130.-



*01.07.1869 à 1883*

5092  
100.-

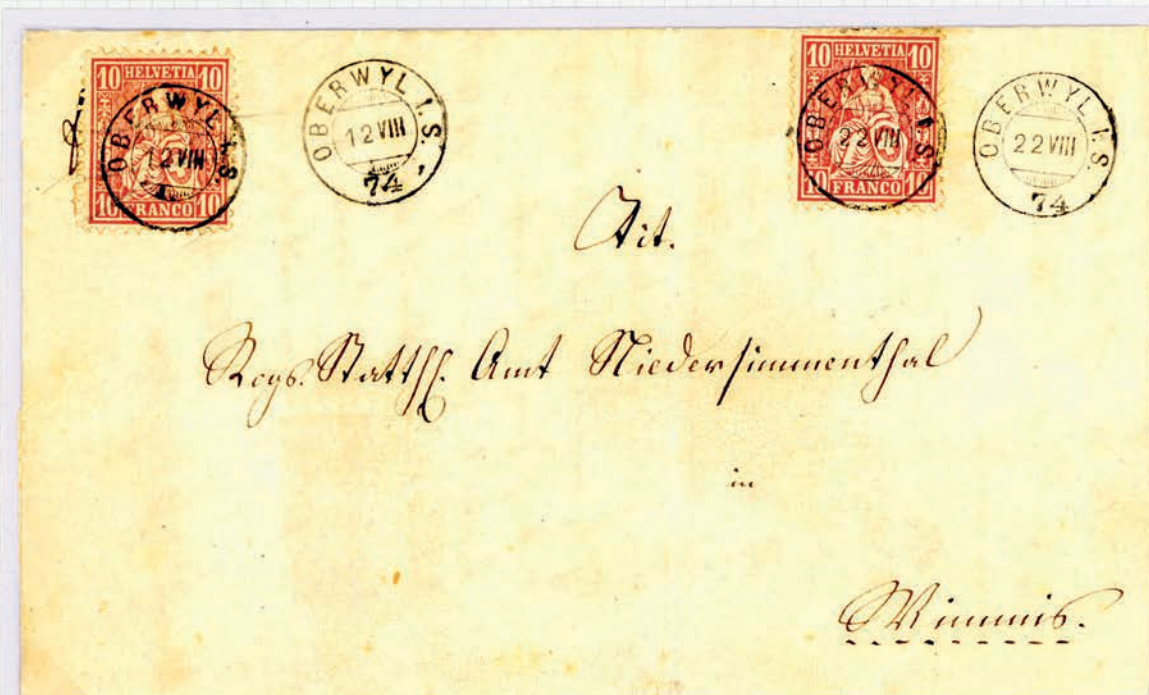


*Date à la plume*

5093  
100.-



5094  
700.-



*1874 Oberwil, S.S. (im Semmenthal), lettre jusqu'à 15 gr. adressée à Wimmis, affranchie une première fois le 12 août et une seconde fois le 22 août (double utilisation d'un même document). Tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1871 au 31.08.1876. Millésime fabriqué par le buraliste et ne figurant jamais sur les timbres.*

*Berne*

5095  
270.-



*01.07.1869 à 1880*

5096  
80.-



*01.02.1871 à 1882*

5097  
320.-



5098  
100.-

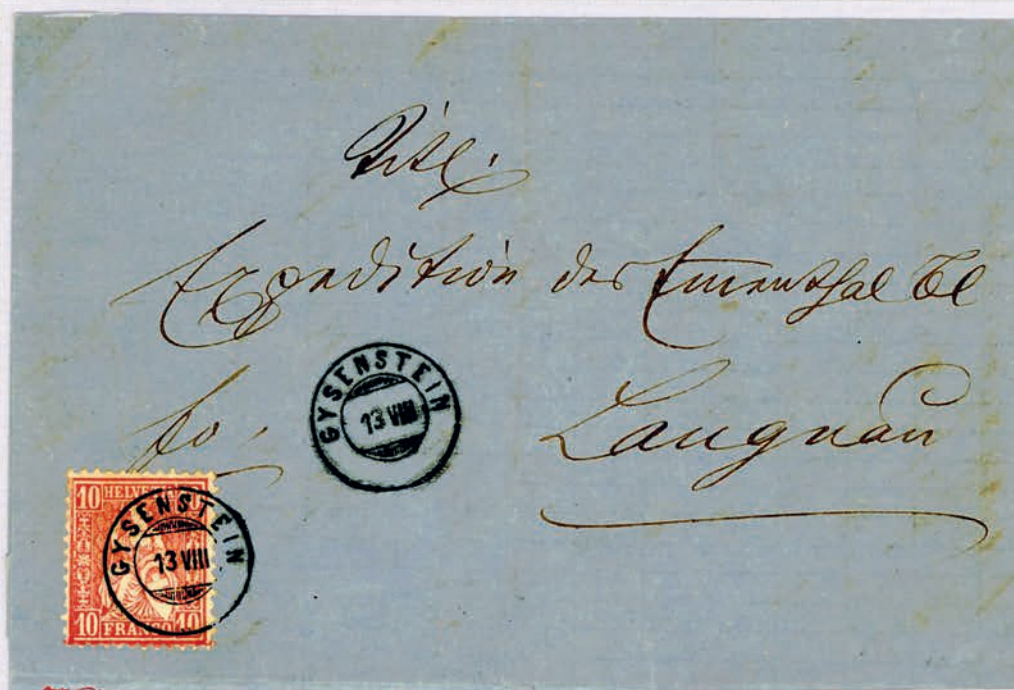


5099  
220.-



*Emission de 1881  
papier mêlé*

5100  
120.-



*1874 Gysenstein, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Langnan, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.*

*Berne*

5101  
110.-



*1872 à 1874*

5102  
100.-



5103  
80.-



5104  
180.-



*01.07.1869 à 1881*      *1869 à 1872*

*Machinasse 16 fr. v. Sof. Flor. Kabinett.*  
**Carte-correspondance.**

Adresse. — Indirizzo.

*Herrn  
 Kopp Müller in  
 Oberbipp.*

*16.00.*

5105  
120.-




*1876 Waltrigen, carte correspondance remboursement pour Oberbipp, tarif 5 cts pour la carte postale et 20 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs, tarif valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.*

*Berne*



5106  
100.-

*01.03.1872 au  
30.05.1888*



*01.03.1872 à 1882*

5107  
120.-



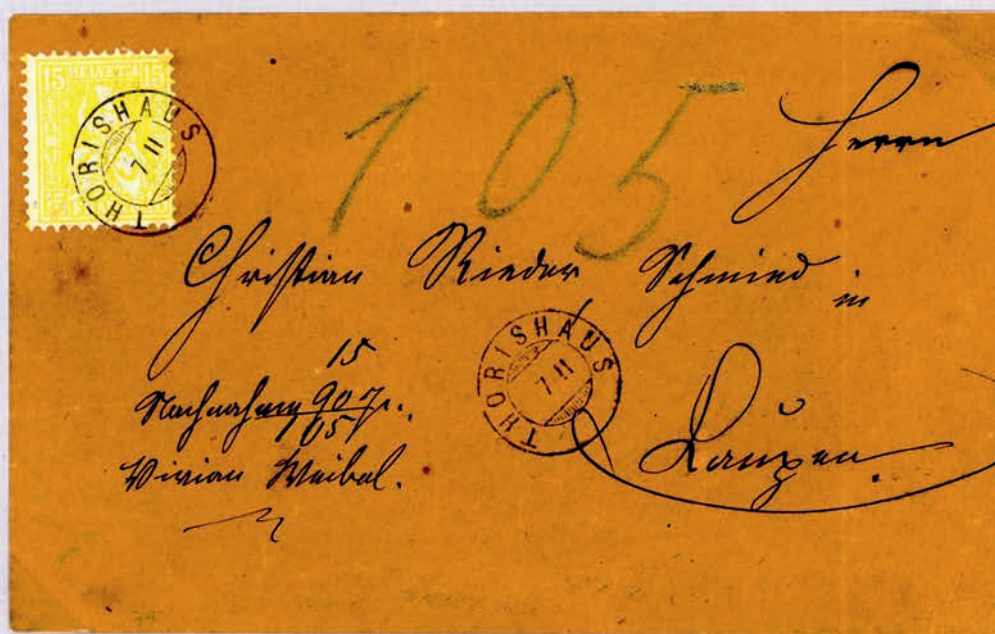
*01.06.1870 à 1887*

5108  
90.-



*1870 à 1877*

5109  
90.-



5110  
500.-

*1882. Remboursement jusqu'à 15 gr. adressé à Luzern, tarif 5 cts en rayon local et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs (papier môle), valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.*

*Berne*



5111  
100.-



5112  
90.-



5113  
200.-



5114  
130.-

*01.07.1870 à 1882*

*120* *67* *Hypmüller Nival*

*120*

*1,40*

---

*Mit Amtspfennig*

*1,40* *Wimmis*



5115  
220.-



*1882 Remboursement jusqu'à 15 gr. adressé à Wimmis, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs (papier mêlé), valable du 01.09.1876 au 31.10. 1884.*

*Berne*

5116  
60.-



5117  
60.-



5118  
170.-



5119  
100.-



*Emission de 1881  
papier mêlé*

5120  
150.-



*1882. Imprimé jusqu'à 50 gr. et affranchi à 2 cts (papier mêlé), adressé à Schlossmatte, tarif valable dans toute la Suisse du 01.09.1876 au 30.09.1884.*





Berne

5122  
80.-



5123  
80.-



11.08.1870 à 1882

5124  
70.-



5125  
80.-



5126  
400.-



1884 Wahlen, enveloppe remboursement jusqu'à 15 gr. adressé à Erschwil, tarif 5 cts pour un envoi régional et 20 cts pour un remboursement jusqu'à 20 Frs valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Berne

An den Führer des Civilstandregisters

Sitz Pfarramt

in



Rehrbächle

Untersache.

Pfarramt

Arche.

Kanton

Berne.

5127  
70.-

1873 Arch., lettre officielle adressée à Rehrbächle, franchise de port.



M. Müller, Gerynmarsch

Gerym

in Golligen

bei Luxem.

5128  
180.-

1871 Niedermaulern., lettre jusqu'à 10 gr et affranchie à 10 cts, adressée à Bolligen (bei Bern), tarif général pour la Suisse, valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.

Berne



5130  
110.-



5129  
90.-



5131  
150.-

1870 Grünematt, lettre jusqu'à 10 gr. et affranchie à 5 cts, adressée à Lützelflüh, tarif en rayon local jusqu'à 26 km, valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.



5132  
120.-

1873 Bliënbach, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Gellerkinden, tarif général pour la Suisse, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

*Berne*

5133  
70.-



*01.01.1870 à 1880*

5134  
100.-



*01.01.1870 à 1874*

5135  
100.-



*01.01.1870 à 1879*

5136  
200.-



*01.01.1870 à 1877*

5137  
70.-



5138  
50.-



*1877 Grönenmatt, carte correspondance pour Signau, tarif 5 cts pour carte postale, valable du 01.01.1874 au 31.12.1917.*

Berne



5139  
90.-



5140  
70.-

Cf. Cl. 1870 à 1876

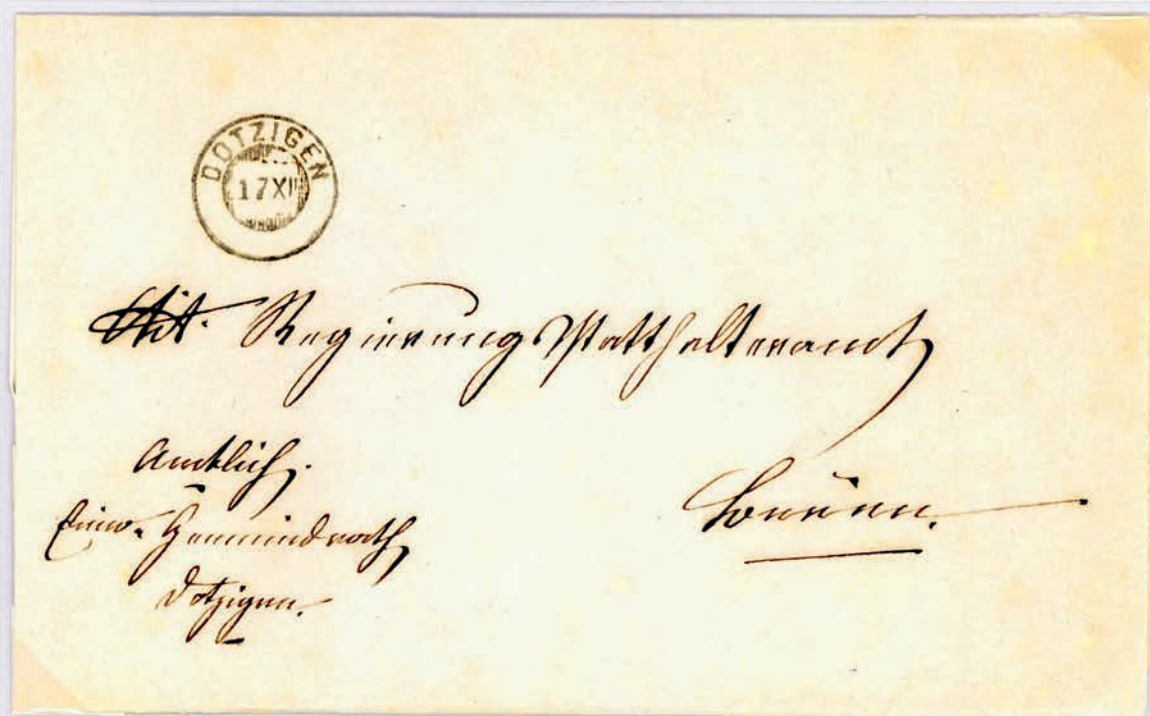


5141  
70.-

Cf. Cl. 1870 à 1878



5142  
90.-



5143  
60.-

1877 Dotzigen, lettre officielle adressée à Berne, franchise de port.

*Grisons*

5144  
250.-



5145  
80.-



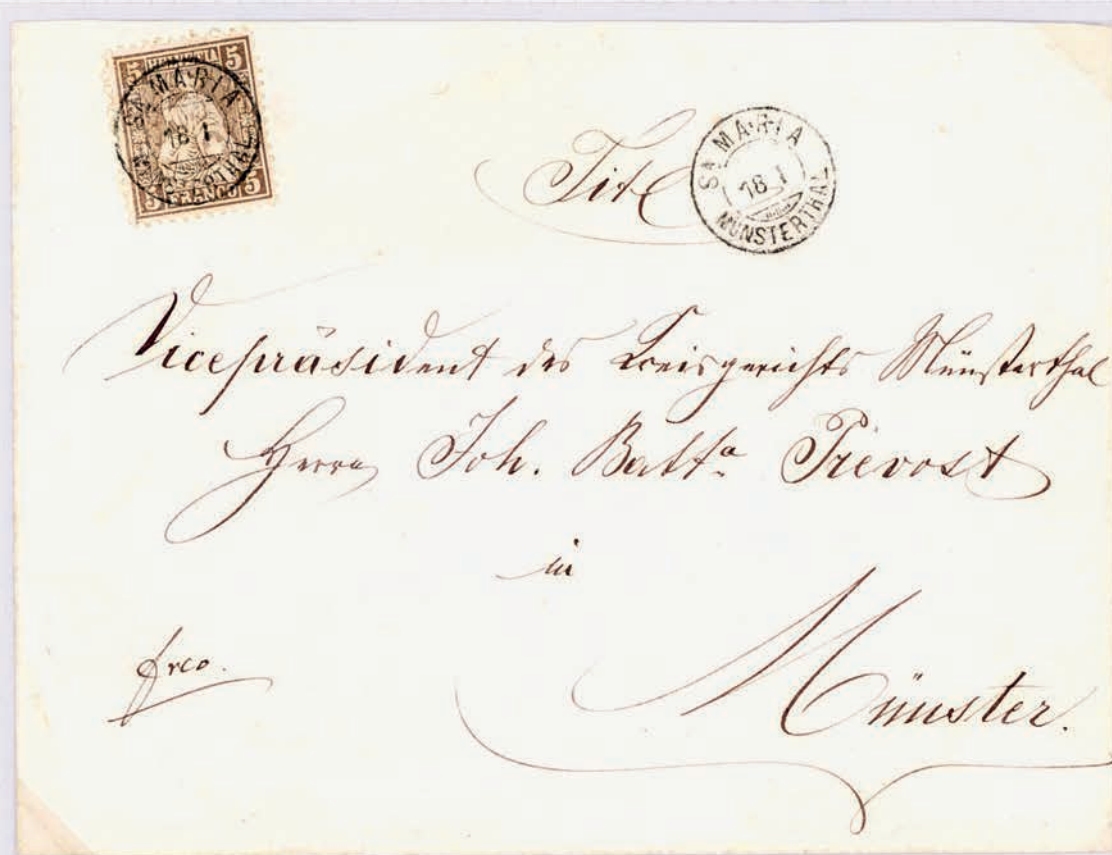
5146  
90.-



5147  
150.-



5148  
110.-



1874 Sa Maria Münsterthal, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 5 cts. adressée à Münster, tarif en rayon local jusqu'à 9,6 km., valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

*Grisons*



5149  
70.-



5150  
100.-



5151  
90.-



*01.02.1871 à 1882*

5152  
180.-



5153  
1800.-

*1875 Schweiningen, enveloppe Tubeli jusqu'à 15 gr. adressée à Bath (Angleterre), tarif 30 cts pour un envoi direct vers ce pays, valable du 01.01.1869 au 30.06.1875.*

*Grisons*

5154  
60.-



01.09.1870 à 1880



01.09.1870 à 1882

5155  
220.-



01.02.1871 à 1879

5156  
70.-



5157  
130.-



5158  
130.-

1880. Alveneu Bad, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts., adressée à Trins, tarif général pour la Suisse, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.



Grisons



5159  
780.-

1873 Enveloppe Trièble jusqu'à 15 gr. adressée à Varsovie (empire russe dès 1868), quote part 35 cts pour l'Autriche et 1 1/2 sgr pour la Russie. Tarif valable du 26.07.1872 au 24.03.1874.



5160  
80.-

1872 Enveloppe Trièble jusqu'à 10 gr. envoyée de Genex pour Gènes (Italie) et affranchie à 10 cts., ce tarif étant insuffisant, l'envoi a été taxé de 30 centesimi à Gènes. Tarif du 01.07.1862 au 30.06.1875.

Grisons



5161  
100.-

1870 Lettre jusqu'à 10 gr., adressée à Untertosen, tarif général. Ce cachet est l'impreinte fournie par Gähler et utilisée à la gare de Fideris du 01.07.1868 au 28.02.1872. Dès le 01.03.1872, il fut modifié en « Fideris ».



5162  
260.-

1875 Filsur, enveloppe Tubeli jusqu'à 10 gr., adressée à Gênes (Italie), tarif 30 cts., valable du 01.07.1862 au 30.06.1875.

Grisons



5163  
120.-

1878 Carte correspondance remboursement pour Bende puis Bolluzone. Tarif 5 cts pour la carte postale et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs. tarif valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.



5164  
200.-

1872 Klostere-Platz, enveloppe Taboli jusqu'à 15 gr. adressé à Amsterdam (Hollande), tarif valable du 01.09.1868 au 30.06.1875.

*Grisons*

5165  
80.-



*Emission de 1852  
papier blanc*



5166  
200.-



*1868 à 1881*  
5167  
80.-



5168  
160.-



5169  
450.-

*1875 Scaunf. imprimé remboursement jusqu'à 50 gr. adressé à Neuchâtel, tarif 2 cts pour l'imprimé et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs. valable du 01.10.1872 au 31.08.1876.*

*Grisons*

5170  
100.-



*Emission de 1881  
papier mêlé*



*1868 à 1882*

5171  
70.-



*1868 à 1876*

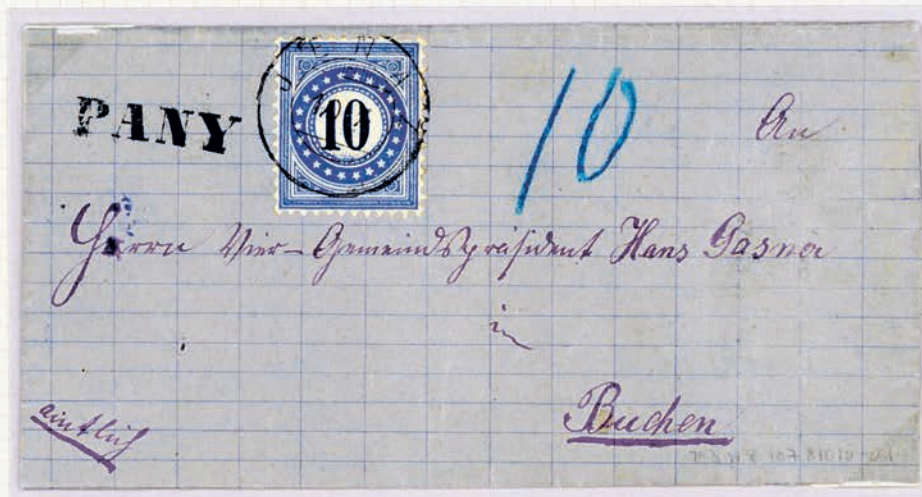
5172  
60.-



*1868 à 1882*

5173  
80.-

5174  
500.-



*1878 Lettre officielle déposée le 8 octobre à Pany, pour Buchen. En cours de route, l'officialité a été contestée et la lettre taxée à Jenax. Tarif valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.*

*Grisons*



1868 à 1882  
5175  
180.-



1868 à 1879  
5176  
160.-



5177  
180.-



5178  
700.-

1881 Enveloppe chargée adressée à Königsberg / Prusse, 3<sup>ème</sup> échelle de poids par poste ferroviaire bavaroise Lindau - Augsburg, tarif 25 cts pour la lettre, 25 cts pour la charge (dès le 01.04.1879) et 50 cts pour le poids.

Grisons



5180  
100.-



5179  
60.-



5181  
160.-

1879 Ems bei Chur, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 5 cts, adressée à Coire, tarif en rayon local jusqu'à 26 km. valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.



5182  
130.-

1882 Ems bei Chur, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Mosera, tarif général pour la Suisse, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

*Lucerne*



5183  
90.-

1870 à 1874



5184  
80.-

01.07.1870 à 1880



5185  
70.-

06.11.1871 à 1874



5186  
80.-



5187  
130.-

*1871 Grappes, lettre chargée jusqu'à 10 gr., adressée à Vitznau, tarif 5 cts pour un envoi en rayon local jusqu'à 9.6 km et 5 cts pour la charge, valable du 01.07.1862 au 31.08.1871.*



*Lucerne*

5188  
60.-



1870 à 1874

5189  
60.-



Cl. C9, 1871 à 1878



Cl. C7, 1870 à 1878

5190  
50.-



1870 à 1881

5191  
70.-



Cl. C9, 1870 à 1880

5192  
60.-

5193  
80.-



1871. Altbüren, lettre jusqu'à 10 gr. et affranchie à 5 cts. adressée à Langenthal, tarif en rayon local jusqu'à 9,6 km., valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.

*Lucerne*

5194  
40.-



*Usure du cachet  
sans cercle intérieur*



1871 à 1874

5195  
60.-



01.07.1870 à 1874

5196  
80.-



01.02.1871 à 1878

5197  
60.-



5198  
80.-

*1872. Imprimé jusqu'à 15 gr. et affranchi à 2 cts, adressé à Solothurn, tarif valable dans toute la Suisse du 01.10.1872 au 31.08.1876.*

Lucerne

5199  
70.-



01.07.1870 à 1874



1870 à 1878

5200  
50.-



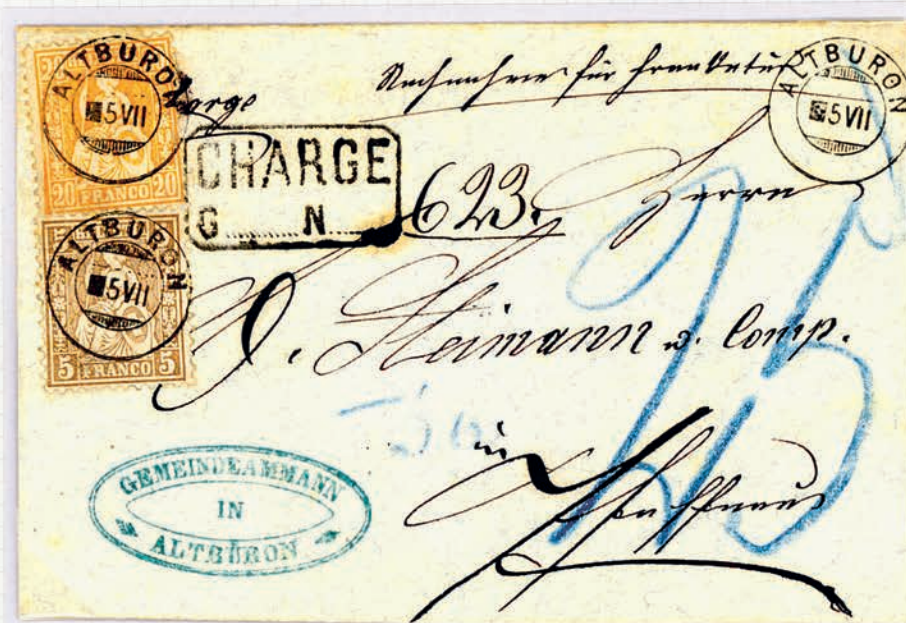
1870 à 1874

5201  
100.-



5202  
90.-

5203  
100.-



1873 Remboursement chargée jusqu'à 15 gr. tarif 5 cts pour l'envoi en rayon local, 10 cts pour la charge et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs., valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Lucerne

5204  
90.-



5205  
80.-



5206  
50.-



01.07.1870 à 1882

5207  
90.-



01.07.1870 à 1880

5208  
90.-



06.12.1871 au  
19.05.1880

5209  
80.-



1873 Schächen, remboursement chargé jusqu'à 15 gr., tarif 10 cts pour l'envoi général, 10 cts pour la charge et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs., valable du 01.07.1871 au 31.08.1876.

Lucerne

5210  
60.-



5211  
80.-



5212  
100.-



1879 Wauwyl, pte recommandé valeur, envoyé comme colis avec étiquette de messagerie, tarif valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

5213  
90.-



1874 Langnau Reiden, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Entlebuch, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

*Lucerne*

5214  
70.-



5215  
100.-



*1870 à 1880*

5216  
100.-



*01.12.1870 à 1876*

5217  
60.-



*1870 à 1878*

5218  
130.-

5219  
120.-



*1875. Inuytl. enveloppe chargée jusqu'à 15 gr., adressée à Obikon, tarif 5 cts pour un envoi en rayon local jusqu'à 2,6 km et 10 cts pour la charge, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.*

*Lucerne*

5220  
80.-



*01.02.1871 à 1876*



*1870 à 1875*

5221  
70.-

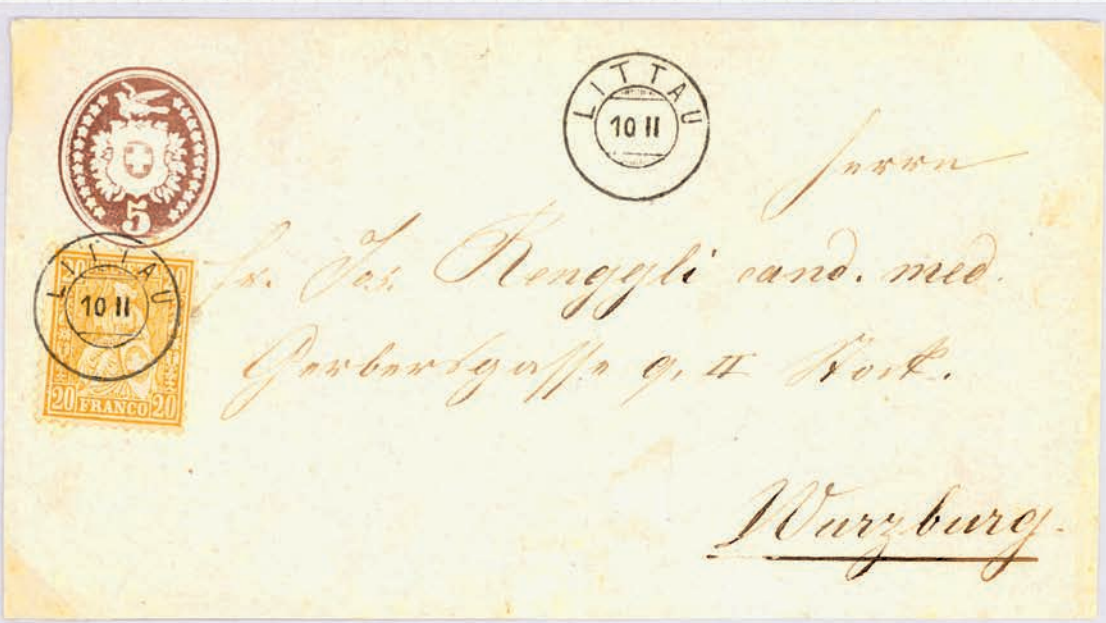


5222  
120.-



*01.07.1870 à 1881*

5223  
100.-



5224  
120.-

*1875 Littau, enveloppe Fäbeli jusqu'à 15 gr. adressé à Würzburg (Allemagne), tarif 25 cts. valable du 01.09.1868 au 30.06.1875.*

*Lucerne*

5225  
100.-



*Cl. C. 1871 à 1873*

5226  
110.-



5227  
90.-



*1870 à 1878*

5228  
80.-



*1870 à Cl. C. 1877*

5229  
70.-



*1870 à 1876*



5230  
60.-

*1875 Schongau, lettre officielle adressée à Innwyl, franche de port.*



Lucerne

5231  
70.-



1870 à 1880

5232  
70.-



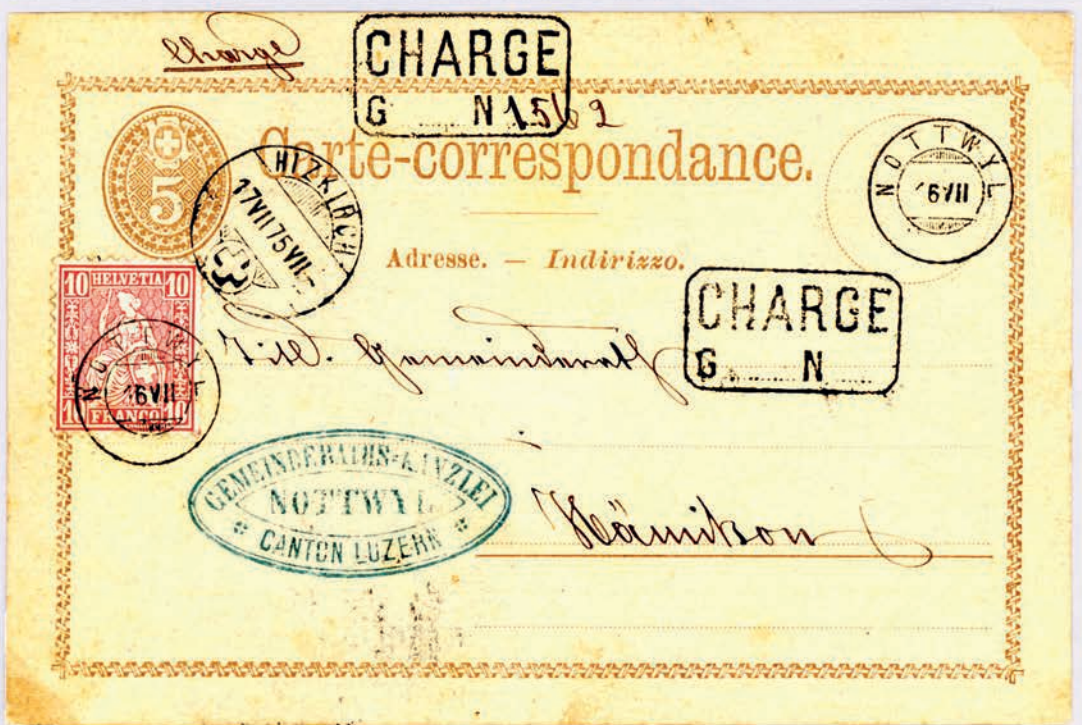
1870 au 10.12.1880

5233  
110.-



1871 à 1881

5234  
80.-



5235  
130.-

*1875. Nottwyl, carte correspondance chargée jusqu'à 25 gr pour Hirscher (cachet d'arrivée), tarif 5 cts pour la carte postale et 10 cts pour la charge, tarif valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.*

*Lucerne*

5236  
40.-



1870 à 1880

5237  
60.-



1870 à 1880

5238  
40.-



5239  
70.-



5240  
60.-



5241  
120.-

1878 St. Urban, lettre chargée jusqu'à 15 gr adressée à Reiden, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 20 cts pour le recommandé, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

*Lucerne*

5242  
70.-



*01.07.1870 à 1880*

5243  
100.-



5244  
70.-



5245  
90.-



*1870 à 1875*

5246  
110.-



*1879. Sursee, lettre adressée à Ballioyl et taxée 20 cts soit 10 cts pour l'affranchissement en tarif général pour la Suisse et 10 cts de taxe. Tarif valable du 01.09.1876 au 31.12.1975.*

Lucerne

5247  
80.-



1871 à 1874

5248  
60.-



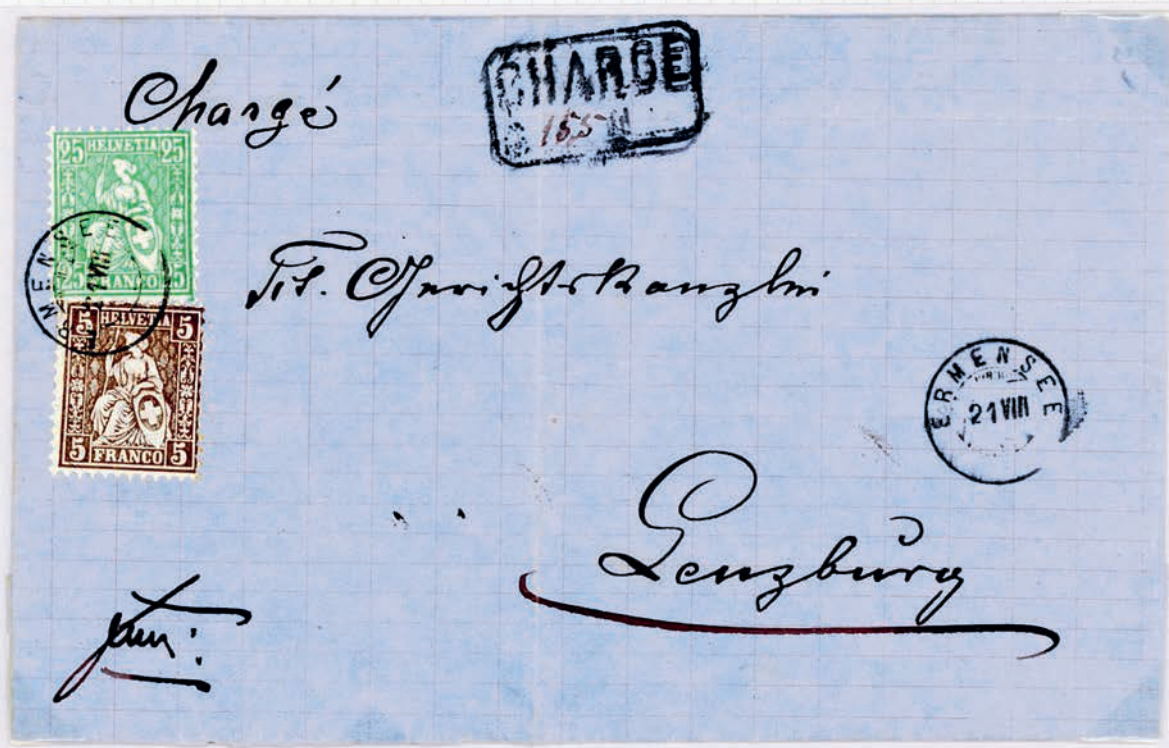
01.12.1870 à 1882

5249  
70.-



01.09.1870 à 1879

5250  
80.-



5251  
130.-

1880 Ermensee, lettre chargée jusqu'à 15 gr. adressée à Lenzburg, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 20 cts pour le recommandé, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

5252  
80.-

*Neuchâtel*



5253  
150.-



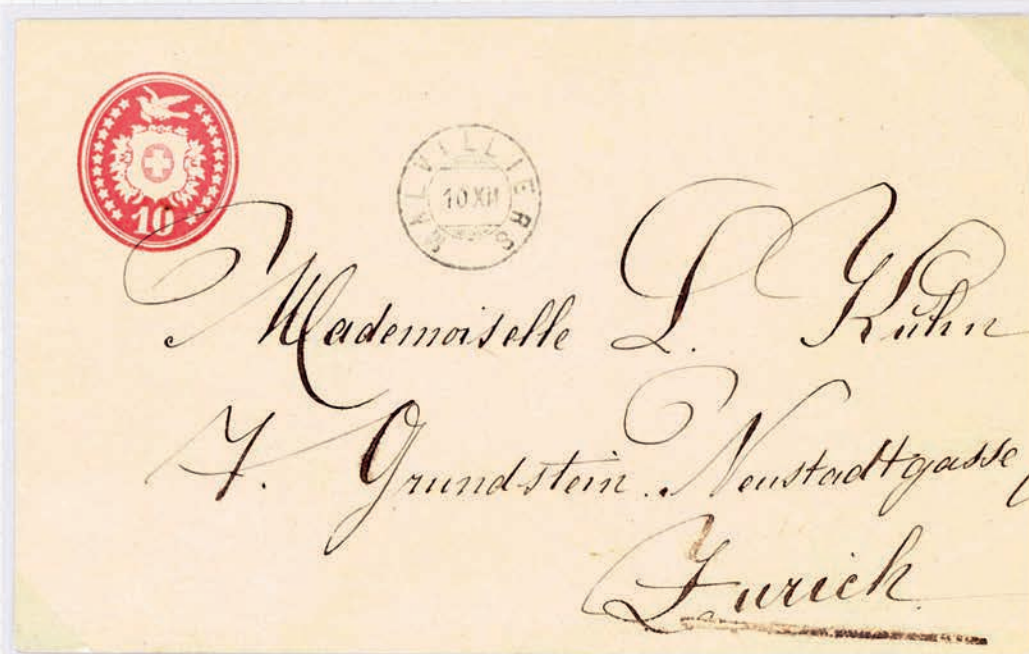
01.04.1870 à 1883



5254  
120.-

1874 Carte correspondance, tarif valable du 01.01.1874 au 31.12.1917.

5255  
70.-



1876 Malvoiliers enveloppe Tubeli jusqu'à 15 gr. adressé à Zurich, tarif général pour la Suisse, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

*Nidwald*

5256  
80.-



5257  
70.-



*1870 à 1875*

5258  
100.-



5259  
60.-



5260  
130.-



*1870 à 1874*

5261  
90.-



*1873 Wolfenschiessen, enveloppe Tübeli jusqu'à 15 gr. et affranchie à 5 cts, adressée à Stans, tarif en rayon local jusqu'à 26 km, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.*

Nidwald



5262  
80.-

1870 Hergiswil b. Stans, enveloppe Trièbli à 10 cts jusqu'à 15 gr. adressée à Olten, tarif général pour la Suisse valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.



5263  
220.-

1874 Stansstad, lettre jusqu'à 15 gr. adressée à Düsseldorf (Allemagne), tarif 25 cts valable du 01.09.1868 au 30.06.1875.

*Obwald*

5264  
100.-



5265  
80.-



*01.09.1870 à 1875*

5266  
100.-



*01.09.1870 à 1881*

5267  
150.-



*01.07.1870 à 1873*

5268  
100.-



5269  
40.-

*1874. Kerns, enveloppe Tabati à 10 cts. jusqu'à 15 gr. adressée à Schaffhouse, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.*





5270  
100.-

1878 Immense, carte correspondance pour Hambourg (Allemagne), tarif pour le 1<sup>er</sup> rayon des pays membres de l'Union Postale Universelle, valable du 01.07.1877 au 31.03.1879.

5271  
3800.-

1873 Enveloppe Tabatière 25 cts pour le Caire (Egypte) affranchie à 60 cts, transit par Genève - Lyon - Lyon à Marseille - Marseille, arrivée au Caire le 21.08.1873. Tarif valable du 12.08.1872 au 30.06.1875.

*Soleure*

5272  
90.-



5273  
100.-



01.03.1870 à 1885



01.03.1870 à 1883

5274  
120.-



01.03.1870 à 1884

5275  
100.-



01.03.1870 à 1887

5461  
110.-

5276  
330.-



1880 Soléure. lettre insuffisamment affranchie, adressée à Bollonnen et réexpédiée à Birschwyl, taxée au double du port ordinaire, moins l'affranchissement existant. Tarif valable du 01.09.1876 au 31.11.1891.

*Soleure*

5277  
300.-



*01.07.1870 à 1887*



*01.09.1869 à 1890*

5278  
80.-



5279  
70.-



5280  
90.-



5281  
90.-

*1883* Bottlach, enveloppe jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts adressée à Escholzmatt.  
*Tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.*

*Soleure*



5283  
120.-



5282  
110.-



5284  
120.-

1872. Aetigen, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Wangen (Berne), tarif général pour la Suisse, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.



5285  
80.-



5286  
80.-

1869 à 1883



5287  
180.-

1883. Bassthal, lettre adressée à Welschenrohr et taxée 20 cts soit 10 cts pour l'affranchissement en tarif général pour la Suisse et 10 cts de taxe.

*Soleure*

5288  
120.-



*Cl. G., 1870 à 1882*

5289  
70.-



5290  
80.-



5291  
70.-



5292  
100.-



*1890 Stüsslingen, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Einsiedeln, tarif général pour la Suisse valable du 01.11.1884 au 30.11.1891.*

*Tessin*



5293  
500.-

*Cevio sur 10 cts bleu, seul cachet  
nain connu sur le ZN° 31*



5294  
90.-

*1870 à 1872*



5295  
120.-

*1870 à 1873*



5296  
90.-

*15.09.1870 à 1873*



5297  
2400.-

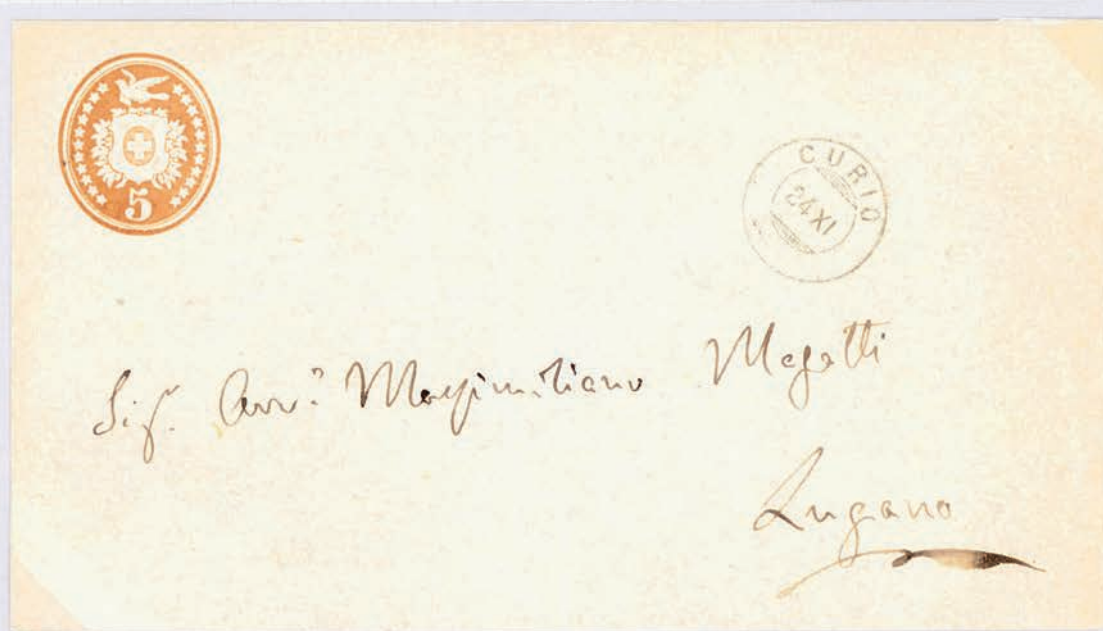
*1870 Lettre pour Santa Cruz USA, le port était de 50 cts, tarif du 01.9.1869 au 30.06.1875. Durant la guerre franco-allemande, le port est passé à 80 cts du LU 01 au VE 19 août 1870 (taxe de 2 cents USA).*

Tessin



5298  
90.-

1870 Cevio, lettre jusqu'à 10 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Loarno, tarif général pour la Suisse, valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.



5299  
60.-

1870 Curio, enveloppe Tubeli jusqu'à 10 gr. et à 5 cts de port, adressée à Lugano. Tarif en rayon local jusqu'à 9.6 km, valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.

*Thurgovie*

5300  
90.-



1870 à 1887



19.09.1870 à 1875

5301  
90.-

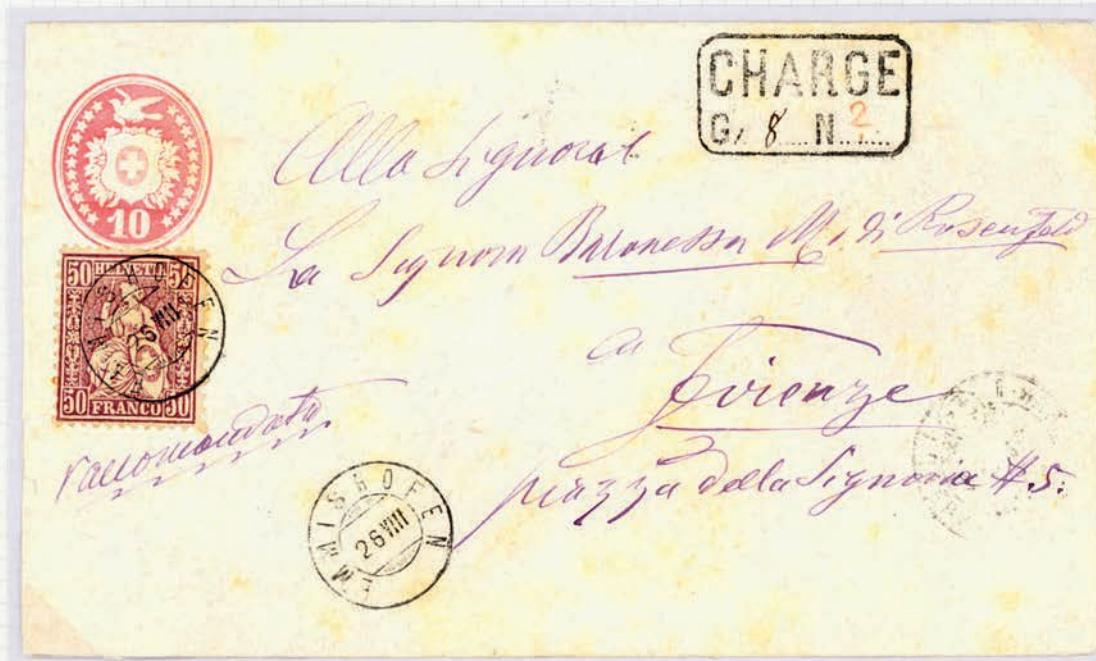


5302  
100.-



01.01.1870 au  
16.05.1884

5303  
80.-



5304  
320.-

1871 Emmishofen, lettre Tubeli chargée jusqu'à 10 gr. adressée à Florence (Italie), tarif 30 cts pour la lettre et 30 cts pour le recommandé, valable du 01.07.1862 au 30.06.1875.



*Thurgovie*

5305  
110.-



01.07.1870 à 1885



1869 à 1873

5306  
60.-



5307  
120.-



5308  
60.-

5309  
120.-



1872 Dozwil, lettre chargée jusqu'à 15 gr. adressée à Rorschach, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour le recommandé, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

Schaffhouse



5310  
140.-

1883 Herblingen, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 5 cts, adressée à Herblingen, tarif en rayon local jusqu'à 2,6 km, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.



5311  
450.-

1882 Lettre remboursement jusqu'à 15 gr. adressée à Schleithheim, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

Schaffhouse



5312  
70.-

01.01.1871 à 1887



5313  
70.-



5314  
140.-



5315  
210.-



5316  
500.-

1887. Trassadingen, enveloppe chargée jusqu'à 15 gr. pour Einsiedeln, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour le recommandé, valable du 01.11.1884 au 30.11.1891.

Schwytz



5317  
60.-

1872 Sattel, carte correspondance pour Bâle, tarif 5 cts pour carte postale, valable du 01.10.1870 au 31.12.1872.



5318  
100.-

01.12.1870 à 1880

5320  
100.-



5321  
90.-



1870 à 09.04.1874



5319  
70.-



5322  
90.-

1871 Sattel, lettre jusqu'à 10 gr. et affranchie à 5 cts, adressée à Schwytz, tarif en rayon local jusqu'à 2,6 km valable du 01.01.1868 au 31.08.1871.

*Thurgovie*

5323  
60.-



*01.01.1871 à 1883*

5324  
70.-



*01.12.1870 à 1876*

5325  
70.-



5326  
90.-



5327  
80.-

*1874 Müllheim, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts. adressée à Elgg, tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.*

*Thurgovie*

5328  
70.-



01.07.1870 au  
03.05.1880

5329  
60.-



5330  
70.-

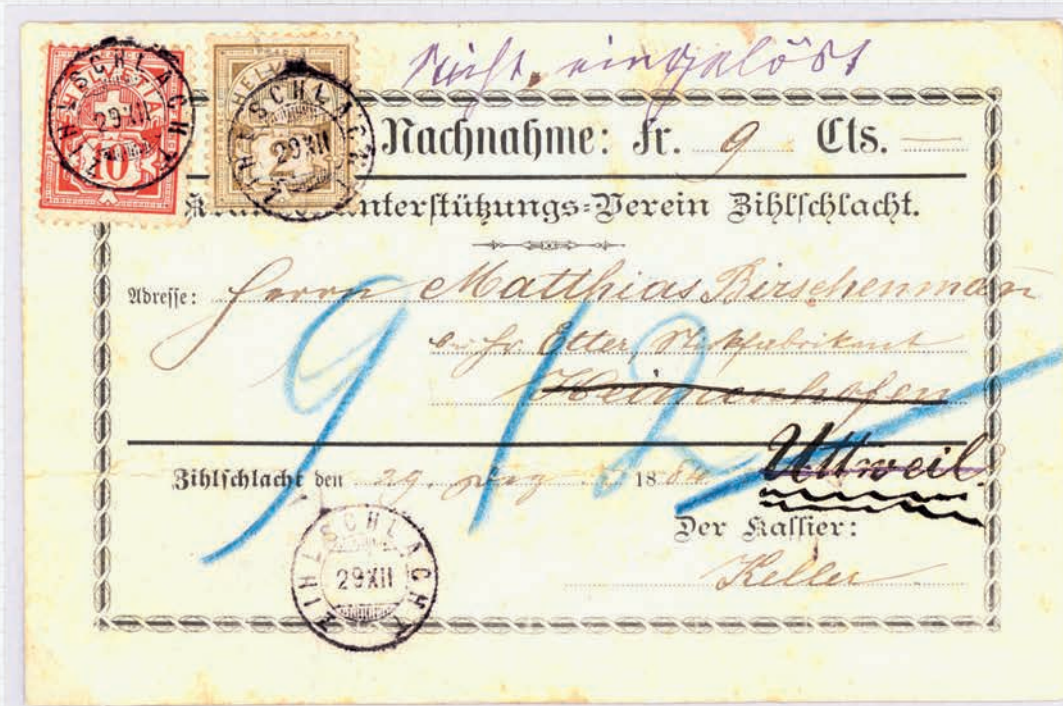


5331  
60.-



01.05.1870 au  
10.05.1882

5332  
70.-



1884 Imprimé remboursement jusqu'à 50 gr. pour Heimenhofen et réexpédié à Ulmweil, tarif 2 cts pour l'imprimé et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs. valable du 01.10.1884 au 31.12.1905.

*Uri*



5333  
70.-



*01.07.1870 à 1874*

5334  
340.-

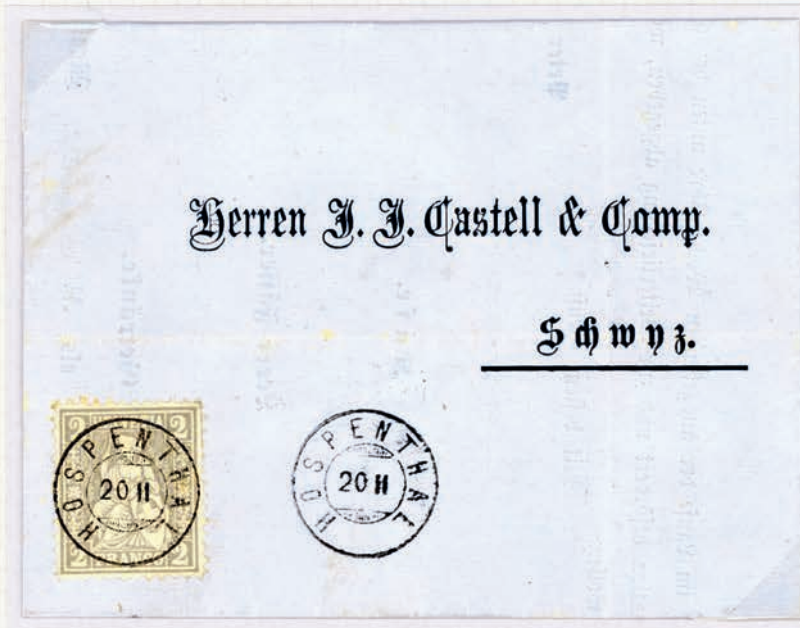


*1871 à 1877*

5335  
50.-



5336  
160.-



5337  
200.-

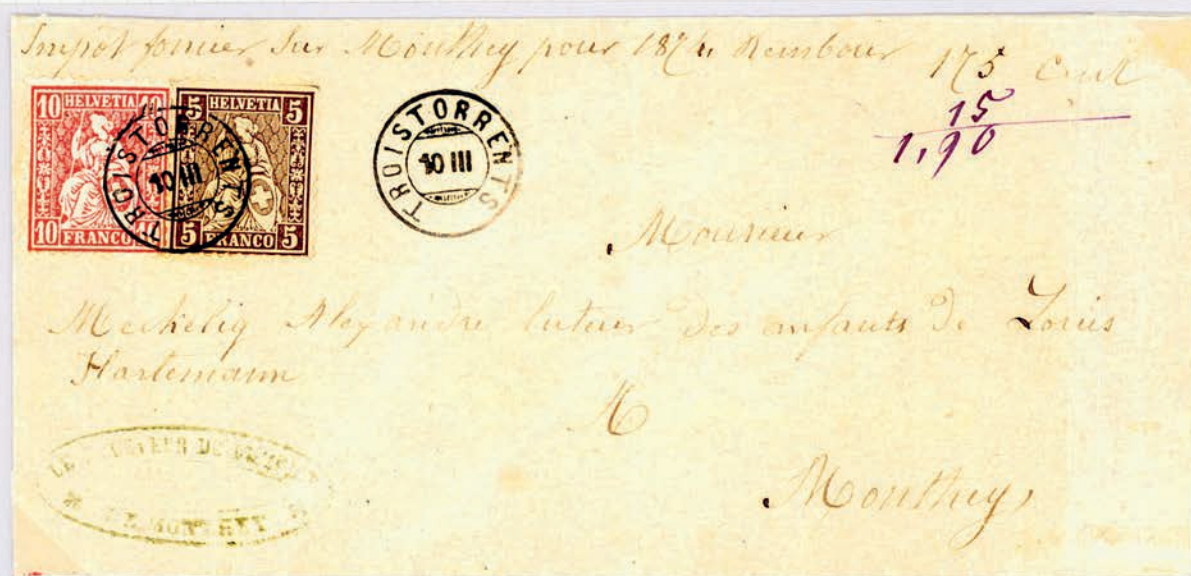
*1871. Imprimé jusqu'à 15 gr. et affranchi à 2 cts, adressé à Schwyz, tarif valable dans toute la Suisse du 01.07.1862 au 31.08.1871.*

Valais



5338  
130.-

1872 Enveloppe remboursement. Triéolé jusqu'à 15 gr. Adressé à Val d'Illiez, tarif 5 cts pour le port du pli en rayon local et 30 cts pour un remboursement jusqu'à 30 Frs, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.



5339  
80.-

1875 Lettre remboursement jusqu'à 15 gr. adressé à Monthey, tarif 5 cts pour l'envoi en rayon local et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs, valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.



*Zürich*



5340  
100.-



5341  
60.-

*01.12.1870 à 1882*



5342  
270.-

*Emission de 1882  
papier blanc*



5343  
70.-



5344  
160.-

*1871 Dänikon, lettre officielle adressée à Dänikon, franchise de port. Ce cachet (sans écusson ou « Zürich ») est l'impression originale que le médiateur Gätler a fournie à la poste de ce village.*

Zürich

5345  
120.-



5346  
150.-



5347  
120.-



5348  
220.-



5349  
650.-



1872 Enveloppe remboursement jusqu'à 15 gr. adressé à Beinwil, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs., valable du 01.09.1871 au 31.08.1876.

*Zürich*

5350  
120.-



*Emission de 1881  
papier mêlé*

5351  
170.-



*Emission de 1881  
papier mêlé*



*01.07.1871 à 1881*

5352  
130.-



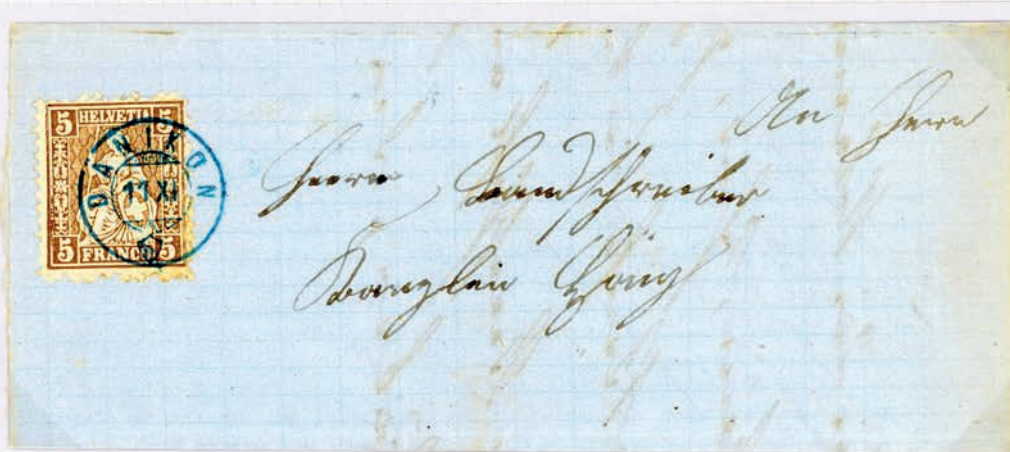
*1874 à 1883*

5353  
280.-



5354  
120.-

5355  
450.-



*1873 Däniken, lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 5 cts. adressé à Hönngg. tarif en rayon local jusqu'à 26 km. valable du 01.07.1871 au 31.08.1876.*

*Kürsch*



5356  
300.-

*01.01.1871 à 1883*



5357  
80.-

*1870 à 1881*



5358  
120.-

*01.12.1870 à 1891*



5359  
90.-



5360  
130.-

*1872 Imprimé remboursement jusqu'à 40 gr. pour Hausen a./A. tarif 2 cts pour l'imprimé et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs. valable du 01.09.1871 au 30.09.1872.*

*Zürich*

5361  
120.-



5362  
150.-



5363  
70.-



*1870 à 1884*

5364  
90.-



*1871 à 1878*

5365  
100.-



5366  
150.-



*1872. Imprimé jusqu'à 15 gr. et affranchi à 2 cts. adressé à Bärenschweil, tarif valable dans toute la Suisse du 01.19.1871 au 30.09.1872.*

*Früch*

5367  
170.-



*Emission de 1887  
papier mêlé*



*1871 à 1887*

5368  
90.-



5369  
270.-



5370  
120.-



5371  
80.-

*1872 Dällikon, lettre officielle adressée à Dielsdorf, franchise de port.*

Zürich

5372  
70.-



01.07.1870 au  
06.12.1883



5373  
120.-



01.10.1869 à 1881

5374  
60.-



5375  
130.-



35



*Luxemb*  
Hasselblad & Swall



*Gotterburg.*

5376  
1600.-

1872. Altstätten, lettre jusqu'à 15 gr. pour Göteborg (Suède), transit par l'Allemagne (quote-part de 35 cts.). Tarif valable du 01.04.1871 au 30.06.1875.

*Fürich*



5377  
300.-

*Emission de 1882  
papier blanc*



*1870 à 1874*

5378  
100.-



*2 cts nuance  
brun - rouge clair*

5379  
160.-



*01.01.1870 à 1882*

5380  
80.-



5381  
380.-

*1873 Trüllikon. lettre jusqu'à 15 gr adressée à Tübingen (Allemagne), tarif 25 cts valable du 01/09/1868 au 30.06.1875.*



Zürich

5382  
90.-



01.01.1871 à 1882



01.01.1871 à 1892

5383  
60.-



01.07.1870 à 1882

5384  
60.-



5385  
140.-

5386  
90.-



1880 Lettre remboursement jusqu'à 15 gr. adressée à Ruspikon, tarif 5 cts pour l'envoi en rayon local et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs, valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

*Kürsch*



5387  
60.-



5388  
60.-



5389  
100.-



5390  
1500.-



5391  
120.-

1885 Enveloppe remboursement jusqu'à 15 gr. adressée à Winterthur, tarif 10 cts pour un envoi général pour la Suisse et 10 cts pour un remboursement jusqu'à 10 Frs, valable du 01.11.1884 au 30.11.1891.

*Zürich*

5392  
180.-



*Emission de 1881  
papier mêlé*



*01.07.1870 à 1882*

5393  
60.-



*Emission de 1882  
papier blanc*

5394  
220.-



5395  
50.-



5396  
350.-

*1892 Daegerst, lettre adressée à St. Gallen, envoyée comme imprimé et taxée à 8 cts, soit le montant manquant pour une lettre en tarif général. Tarif valable du 01.12.1891 au 30.06.1925.*

*Soleure*

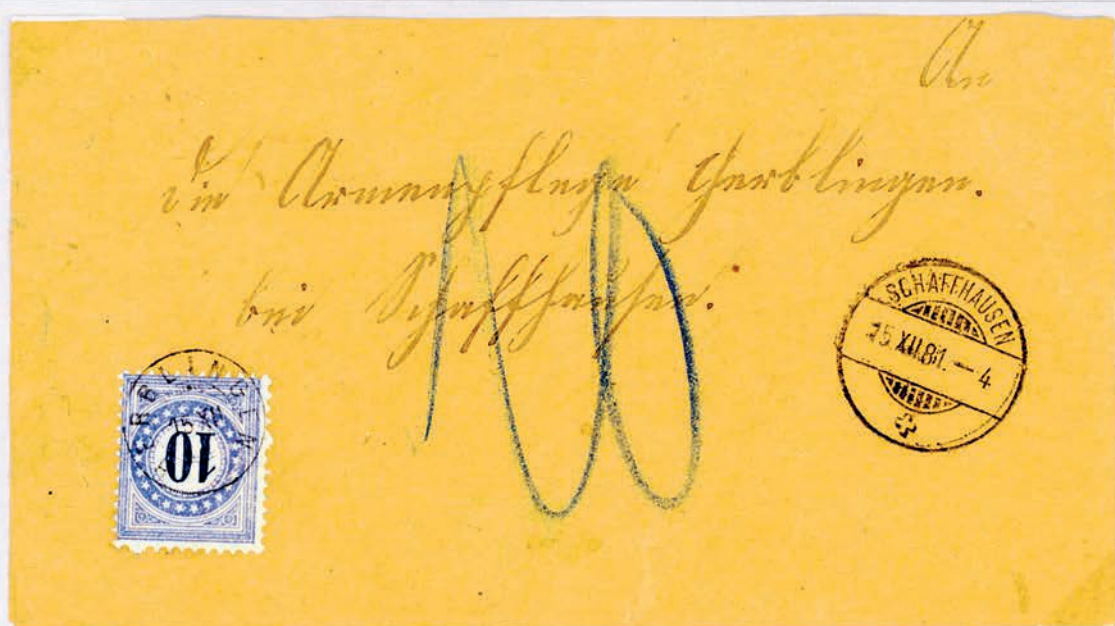


5397  
120.-

5398  
120.-

1878 Lettre jusqu'à 15 gr. et affranchie à 10 cts, adressée à Burgdorf.  
tarif général pour la Suisse valable du 01.09.1876 au 31.10.1884.

*Schaffhouse*



5399  
70.-

1881 Schaffhausen, lettre adressée à Herblingen et taxée 10 cts, soit 5 cts pour l'affranchissement en rayon local jusqu'à 96 km et 5 cts de taxe. Tarif valable du 01.09.1876 au 31.12.1925.



**5402 LAJOUX 9III**, auf 10 Rp., zentrischer Stempel auf einem Teil der Nebenmarke, fehlerfrei. Attest Berra. 38 ☉ 100,00



**5408 KLOSTERS-PLATZ 5 I**, auf 15 Rp. gelb, besonders schöner Abschlag, fehlerfrei. Attest BP. 39 ☉ 100,00



**5403 MONTSEVELLIER 29XI**, auf 10 Rp., fehlerfrei. Attest Guinand. 38 ☉ 100,00



**5409 REMÜS 8XI**, auf 40 Rp. grau, zentrisch aufgesetzt, fehlerfrei 42 ☉ 110,00



**5404 MONTSEVELLIER** auf 5 Rp., Stempel etwas verwischt, fehlerfrei. 30 ☉ 70,00



**5410 CONTERS O/H. STEIN**, zentrisch auf 25 Rp. grün, fehlerfrei. 40 ☉ 60,00



**5405 MONTSEVELLIER 29IX**, auf 2 Rp., sauberer Stempel, fehlerfrei. 32 ☉ 80,00



**5411 SCHÖNENBUCH 26 VII**, auf schönem Einschreibe-Brief mit 5 Rp. und 10 Rp., farbfrisch mit perfekten Stempelabschlägen, klarer CHARGE-Stempel, besonders schöner Brief nach ARLESHEIM adressiert. Perfekte, fehlerfreie Erhaltung. Attest Eichele. 30,38 ☒ 450,00



**5406 EMS B/CHUR 24 X**, zentrisch auf 20 Rp. orange, der Stempel ist unten auf dem 5-Rp-Tüblbrief wiederholt, sehr schöne R-Frankatur nach CHUR, fehlerfrei. 32 ☒ 100,00



**5412 ARCH 16VIII**, zentrisch auf 10 Rp. rot, fehlerfrei. Sign. und Attest Guinand. 38 ☉ 70,00



**5407 PONTRESINA 10 VIII**, auf 10 Rp. Rp. Tüblbrief, der Zwergstempel ist rechts auf dem Brief wiederholt, zusätzlich mit schwarzem PD, nach Kopenhagen adressiert, seltene Destination, in guter Erhaltung, leichte Alterungsspuren. 30 38 ☒ 250,00



**5413 TRACHSELWALD 28 VIII**, idealer Abschlag auf 10 Rp. rot auf den schönen Brief übergehend, fehlerfrei. Attest Berra. 38 ☒ 80,00



**5414** TRACHSELWALD 18 III, kleines Briefstück mit 1 mal 15 Rp. gelb und 2 mal 25 Rp. grün, 3 saubere Abschlage auf das Briefstück übergehend. Fehlerfrei. 39,40 ☉ 60,00



**5420** BERTSCHIKON 25 IX, sehr schöner blauer Stempel auf 20 Rp. orange, auf da kleine Briefstück übergehend, fehlerfrei. 32 ☉ 60,00



**5415** BIRENLAUF 21 II, besonders schöne Abschlage auf 10 Rp. und 20 Rp., auf den NN-Brief übergehend und da nochmals wiederholt, fehlerfreie Erhaltung. Sign. Weid und Attest Berra. 32,38 ☉ 100,00



**5421** ALTSTETTEN 6 XII, Voll-Stempel auf 28 2 Rp. grau, fehlerfrei. ☉ 60,00



**5416** GANSINGEN 17XI, schöner blauer Stempel auf 20 Rp. orange, fehlerfrei. 32 ☉ 60,00



**5422** ALTSTETTEN, volle Stempel auf 5 Rp. braun, 15 Rp. gelb und 20 Rp. orange. 30,32 ,39 ☉ 60,00



**5417** AUW 30 VI, zentrisch auf schönem Paar 5 Rp. braun, fehlerfrei. 30 ☉ 60,00



**5423** TROISTORRENTS 28 V, zentrischer Vollstempel auf 15 Rp. gelb, fehlerfrei. Attest Berra. 39 ☉ 130,00



**5418** MÜLLAU 13 III, zentrischer Vollstempel auf 5 Rp. braun, fehlerfrei. Attest Guinand. 30 ☉ 60,00



**5424** TRELEX 12 IV, voller Stempel auf 20 Rp. orange, fehlerfrei. Attest Berra. 32 ☉ 70,00



**5419** STALLIKON 15 IX, voller Stempel auf 15 Rp. gelb, fehlerfrei. Attest Berra. 39 ☉ 50,00



**5425** SEELISBERG 30 VIII, zentrischer Voll-Stempel auf 25 Rp. grün, fehlerfrei. Attest Guinand. 40 ☉ 130,00



5426 HOSEN RUCK 2 IX, Voll-Stempel auf 32 ☉ 70,00  
20 Rp. orange, fehlerfrei. Attest Guinand.



5432 MÜHLEDORF 6 XI, Voll-Stempel auf 41 ☉ 80,00  
30 Rp. ultramarin, fehlerfrei. Attest Berra.



5427 TEGERFELDEN 6 VI, Voll-Stempel auf 30 ☉ 60,00  
auf 5 Rp. braun, fehlerfrei. Attest Guinand.



5433 HOLDERBANK 7 IV, zentrischer Vollstempel auf 32 ☉ 90,00  
20 Rp. orange, fehlerfrei.



5428 ST. URBAN, auf schönem Brief mit 5 30 ☒ 100,00  
Rp. und auf dem Brief wiederholt, fehlerfrei.



5434 SATTEL 18 VII, schöner Stempel auf 38 ☉ 80,00  
10 Rp. rot, auf das kleine Briefstück übergehend, mit 5 Rp.-  
Tüblibriefeindruck, gute Erhaltung.



5429 ZIHLSCHLACHT 1 I, voller Stempel auf 44 ☉ 110,00  
auf 2 Rp. oliv, Faserpapier, fehlerfrei. Attest Guinand.



5435 JMMENSEE 2 VIII, voller Stempel auf 38 ☉ 80,00  
10 Rp. rot, fehlerfrei. Attest Guinand.



5436 KÄGISWYL 24 IV, voller Stempel auf 42 ☉ 110,00  
40 Rp. grau, fehlerfrei.



5430 HOSEN RUCK 31 XII, zentrischer Voll-5430 ☉ 80,00  
Stempel auf 2 Rp. grau, fehlerfrei. Attest Guinand.



5437 ALPNACH 2 V, schöner Stempel auf 39 ☉ 90,00  
15 Rp. gelb. fehlerfrei. Attest BP.



5431 WUPPENAU 30. schöner, voller Stempel auf 38 ☉ 60,00  
auf 10 Rp. rot, Eckzahnbug.



5438 ALPNACH 1 VIII, voller Stempel auf 40 ☉ 90,00  
auf 25 Rp. grün, fehlerfrei. Attest Guinand.



**5439** ALPNACH 19 I, auf 10 Rp. rot, auf den Briefteil übergehend und unten wiederholt, rückseitiger Ankunftsstempel, sehr gute Erhaltung. 38 ☉ 70,00



**5445** BÄRSCHWIL 13 XII, sauberer Stempel auf 5 Rp. braun/lila, fehlerfrei. Attest Guinand. 60A ☉ 50,00



**5440** TROISTORRENTS 28 IX, auf 20 Rp. orange, der schöne Stempel geht auf das kleine Briefstück über, fehlerfrei. Attest Guinand. 66A ☉ 130,00



**5446** VILLARS s FONTENAIS 30 IX, sehr schöner Stempel auf 10 Rp. rosa, auf das kleine Briefstück übergehend, fehlerfrei. Attest Berra. 61A ☉ ▢ Gebot



**5441** GRÜSCH 2 III, Voll-Stempel auf 50 Rp. blau, fehlerfrei. Sign. Guinand. 70A ☉ 80,00



**5447** STÜSSLINGEN 8 II, Voll-Stempel auf 10 Rp. karmin, fehlerfreie Erhaltung. Attest Guinand. 61Ad ☉ 60,00



**5442** WELSCHENROHR 16 VI, Voll-Stempel auf 20 Rp. orange, fehlerfrei 66A ☒ Gebot



**5448** SCHÖNENBUCH 22 IX, zusätzlich der rote Stempel UNÜLTIG, zentrisch auf 10 Rp. blau, fehlerfrei. Attest Guinand. 5IbN ☉ 60,00



**5443** BRÜGGLEN 24 X, voller Stempel auf 20 Rp. orange, fehlerfrei. 66A ☉ 80,00



**5449** ALVENEU BAD 19 VII, schöner blauer Stempel auf 5 Rp. blau, fehlerfrei 5I ☉ 50,00



**5444** AUENSTEIN 25 I, Voll-Stempel auf 5 Rp. bräunlich/lila, fehlerfrei. 60A ☉ 50,00



**5450** MARBACH 28 II, zentrischer Voll-Stempel MARBACH, auf 10 Rp. blau, fehlerfrei. 5IK ☉ 80,00





5451 MARBACH 1 VI, sauberer Stempel auf 20 Rp. blau, fehlerfrei. 6IN ☉ 40,00



5452 ADLIGENSCHWYL 15 XI, Voll-Stempel auf 10 Rp. blau, fehlerfrei. 5IN ☉ 60,00



5453 VILLARS s/FONTENAIL, etwas verwischter Stempel auf 20 Rp. hellblaugrün, auf taxiertem Brief von BERN. 19AK ☒ 70,00



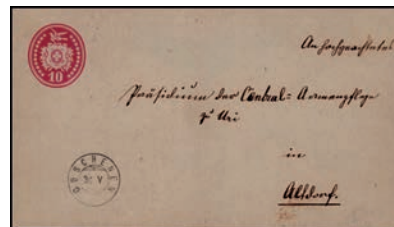
5454 HOSEN RUCK 12 XI, Voll-Stempel auf 10 Rp. gelbgrün, fehlerfrei. Attest Berra. 18C ☉ 80,00



5455 WALTENSCHWYL 14 XI, schöner Stempel auf 5 Rp. Ganzsache, fehlerfrei. ☒ 50,00



5456 ERSTFELDEN 15 IV, schöner Stempel auf 5 Rp.-Ganzsache, Ankunftsstempel LUZERN 15 IV 73, fehlerfrei. ☒ 80,00



5457 GÖSCHEHEN 30 V, schöner Stempel auf 10 Rp.-Tüblbrief, Ankunftsstempel ALTDORF 30 V 73, fehlerfrei. ☒ 60,00



5458 ALTISHOFEN 12 VII, auf 2 Rp., idealer Abschlag, rechts auf dem wundervollem Brief wiederholt, vollständige Drucksache in tadelloser Erhaltung. 28 ☒ 50,00



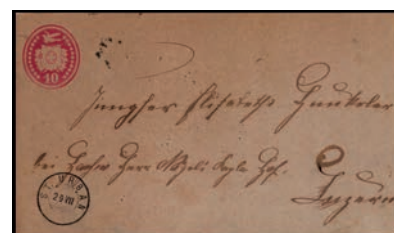
5459 AETIGEN 3 VI, schöner Stempel auf 50 Rp. Geldanweisung, fehlerfrei. Befund Eichele. 19 ☒ 40,00



5460 MALVILLIERS, zentrisch auf 5 Rp. braun. 30 ☉ 90,00



5461 HOLDERBANK 4 VIII C.S. ☉ 110,00



5462 ST. URBAN 29 VII, sauberer Stempel auf 210 Rp.-Tüblbrief, fehlerfrei. Attest Berra. ☒ 40,00



Roberto Lopez

## Zwergstempel und ihre Verwendungsdaten

Ein Nachschlagewerk



Herausgegeben von Roberto Lopez, Delémont 2022

Preis 70,00 CHF

Zwergstempel und ihre Verwendungsdaten - Ein Nachschlagewerk



# Online bidding — *a Piece of Cake*



Customer

## *Online bids prior to the auction*

- Your advantage:**
- Comfortably study all auction lots from home
  - Select interesting offers and set your maximum bid
  - Place your bids directly at any time — regardless of the actual auction date

### **Get started:**

After registering on our website at [www.philasearch.com](http://www.philasearch.com) we will guide you through the bidding process step by step.

## *Real-time online live bidding*

- Your advantage:**
- Keep controlling your bids until knockdown, as if you were attending the floor auction
  - Follow the auctioneer's remarks acoustically
  - Flag items of your choice prior to the auction

### **Get started:**

After registering on our website, feel free to test the complete process by using our live auction simulator. This will help you prepare for the actual auction.

[www.philasearch.com](http://www.philasearch.com)

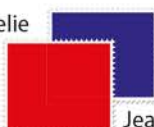
Philasearch.com GmbH · Lindenweg 1 · 63877 Sailauf · +49 (0)911 / 669 3 222 · [info@philasearch.com](mailto:info@philasearch.com)

# Ein idealer Partner für Ihren Verkaufserfolg

Wir beraten Sie gerne.



Internationale Philatelie



Jean-Paul Bach

Jean-Paul Bach / Schöllenenstrasse 2 / 4054 Basel  
[www.bach-philatelie.ch](http://www.bach-philatelie.ch) / +41 79 320 70 18

